

Willkommen.



Die Zukunft des Fundraisings ist crossmedial.

Was euch in den nächsten 75 Minuten erwartet:

- Darum gehts.
- Praxis-Case.
- Funkenflug.

Was genau ist crossmediales Fundraising?



Wie kannst du deinen Content über alle Kanäle so ausspielen, dass alles gleich aussieht?



~~Wie kannst du deinen Content über alle Kanäle so ausspielen, dass alles gleich aussieht?~~



Wie erreichst du die Menschen mit deinem Content zielführend auf jedem einzelnen Kanal?



Brief-
kasten

persönliche Relevanz
haptisch/wichtig



Smart-
phone

www und SoMe: schnelle Infos,
Konsum, Unterhaltung
Komm.-Apps, E-Mail:
flüchtige persönliche Relevanz

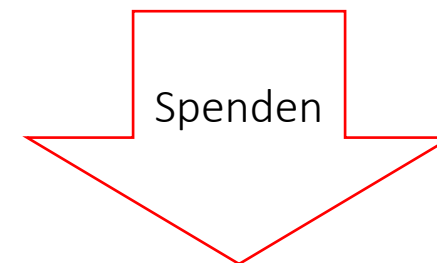
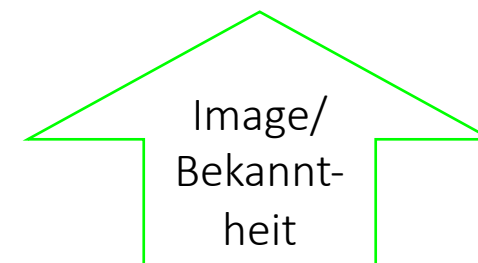
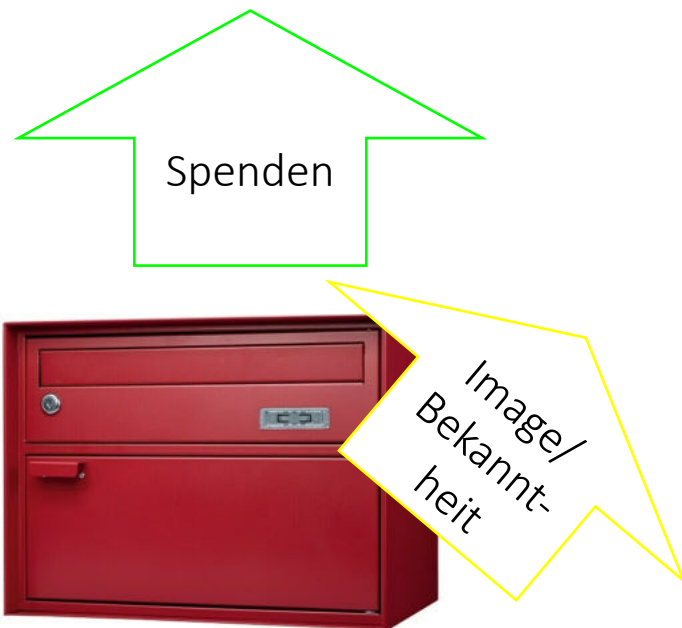


Plakat,
TV

Konsumwelt,
Teil der breiten Öffentlichkeit

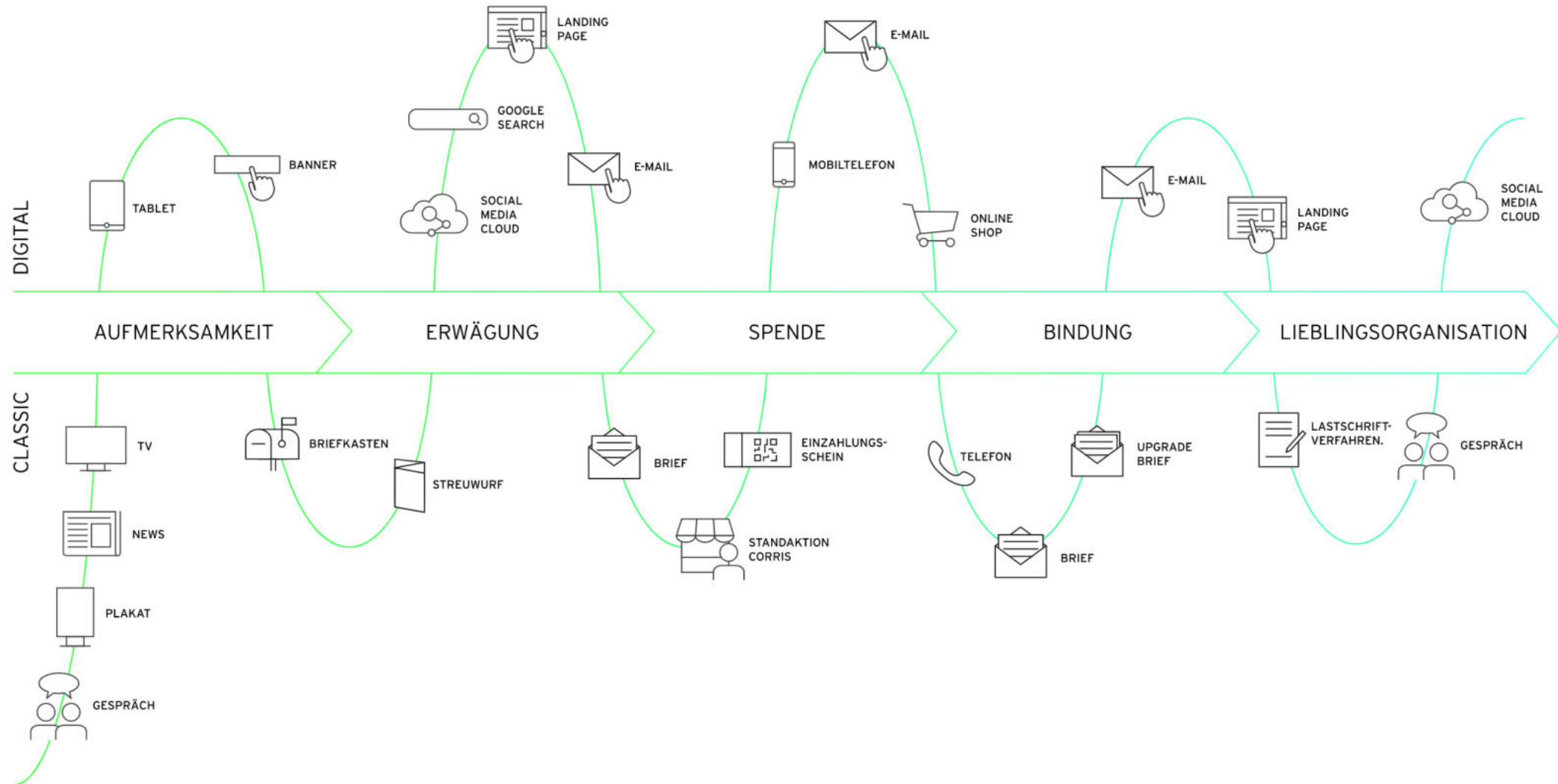
Das Verhältnis der Menschen zu den verschiedenen Kanälen ist unterschiedlich.

Was heisst das fürs Fundraising?



Wenn es doch nur drei Kanäle gäbe ... jedoch:

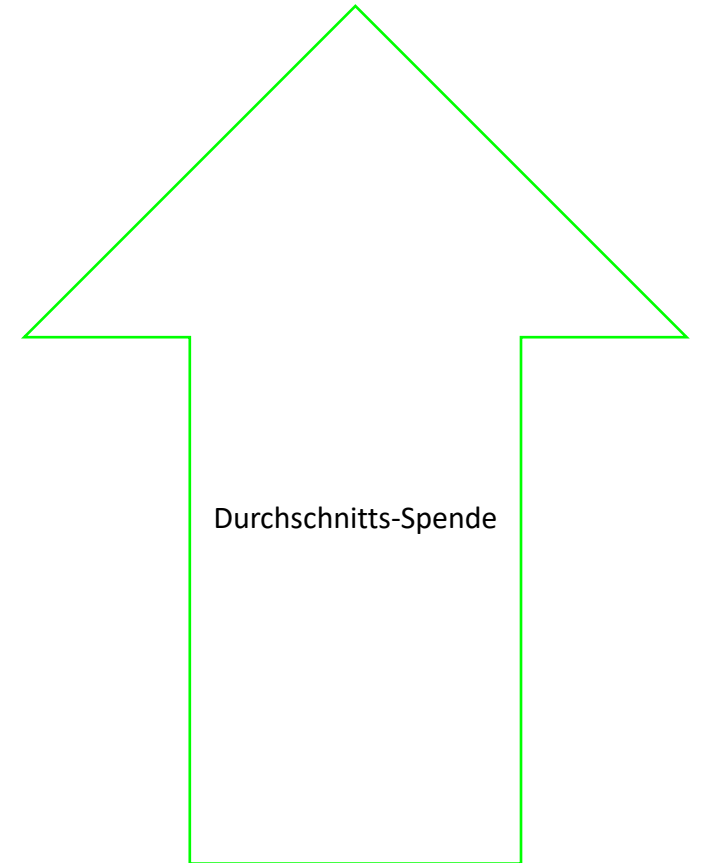
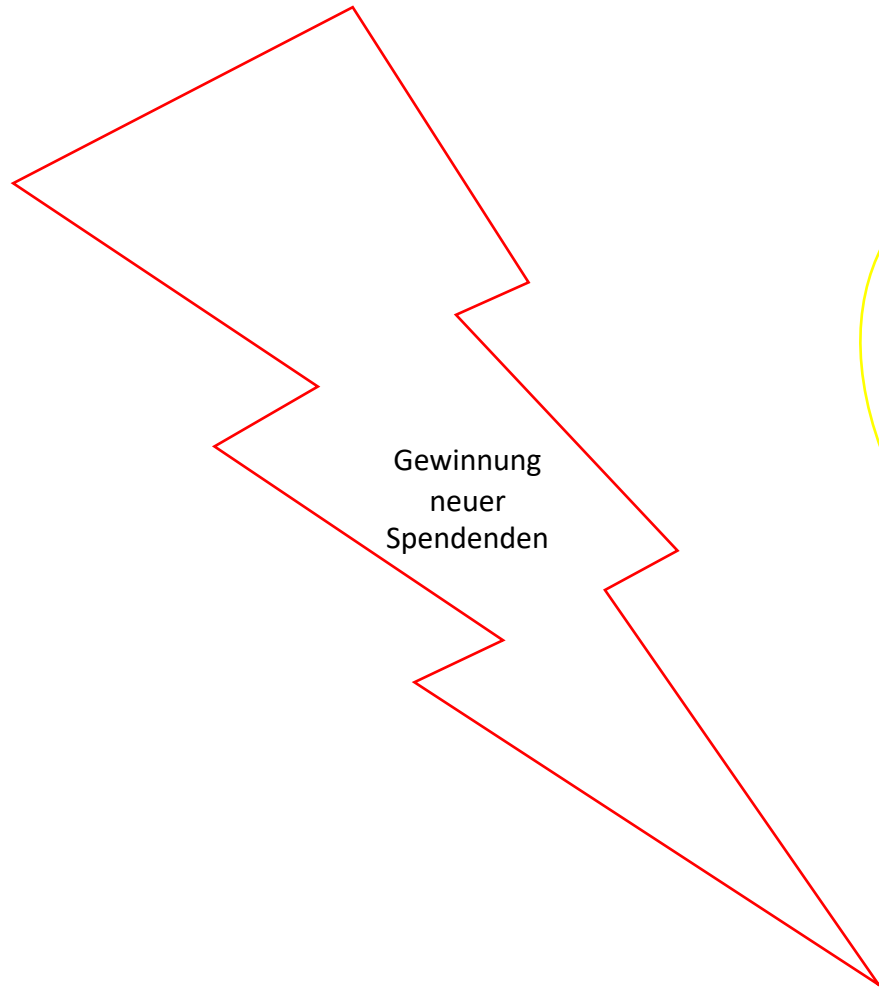
Jeder Kanal, andere Gesetze – Wie stelle ich hier One-Voice her?



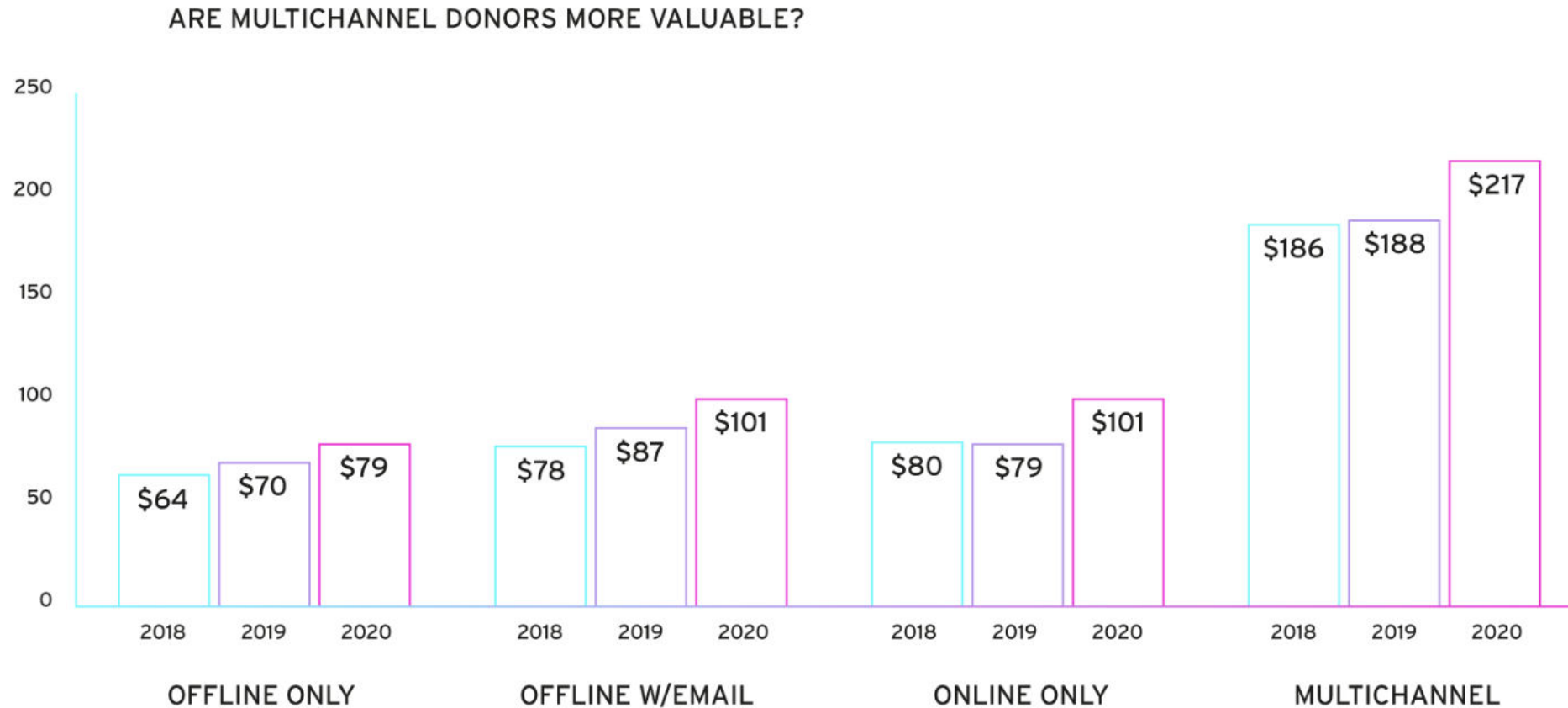
Oder anders gefragt: Wie stelle ich über alle Kanäle «Lagerfeuer»-Stimmung her?
Und warum ist das so wichtig?



Benchmark über 50 Organisationen, die wir beobachten. Stark vereinfacht:



Crossmediale Spendende sind wertvoller, als “einkanalige”.



Quelle: Next After

Wie stellst du für deine Organisation **One Voice** her
für die crossmediale Zukunft?

Creating something new
is easy.

Creation something that can last
is the challenge.

Purpose oder Umbrella-Story oder WARUM oder ...?

WARUM.

So viele Organisationen und noch mehr. Und jede ist anders.

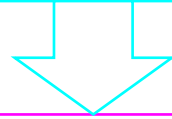




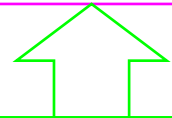
The more we focus on what our competition is doing,
the less we're focused on what we're doing.



Marke / NPO

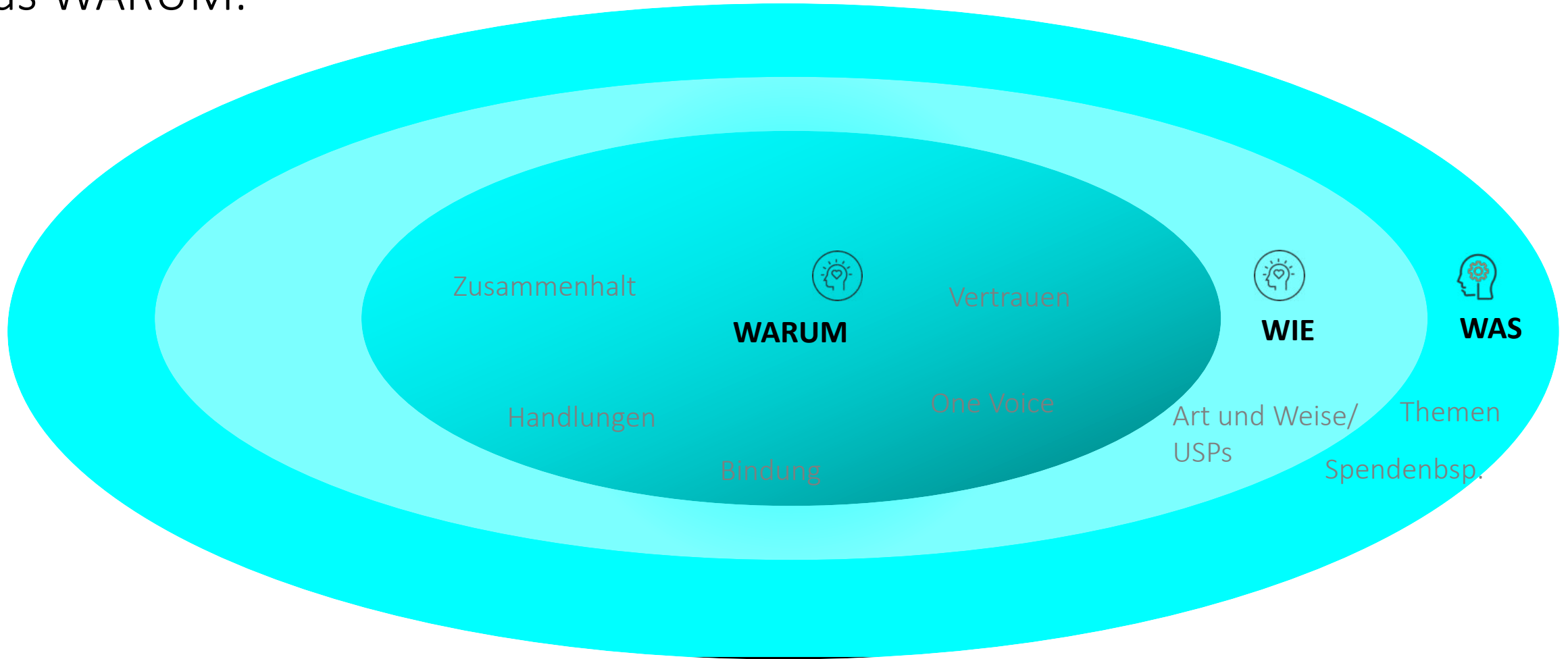


Produkte / Projekte



WARUM

Das WARUM.



Für NPO gilt: Ein gutes WARUM ist emotional und spenderzentriert anwendbar.

Was ist ein gutes WARUM? Es ist:

Klar.	Ich verstehe das, es ist einfach verständlich.
Selbstlos.	Ich erkenne den positiven Einfluss der Organisation auf andere.
Glaubwürdig.	Ich glaube daran, dass das umsetzbar ist.
Emotional.	Ich fühle mich direkt und positiv angesprochen.

WARUM schon im Namen.



GREENPEACE

Companies, like people, should never change who they are so others will like them.

They should find those who like them for who they are.

Wie findest du euer WARUM?



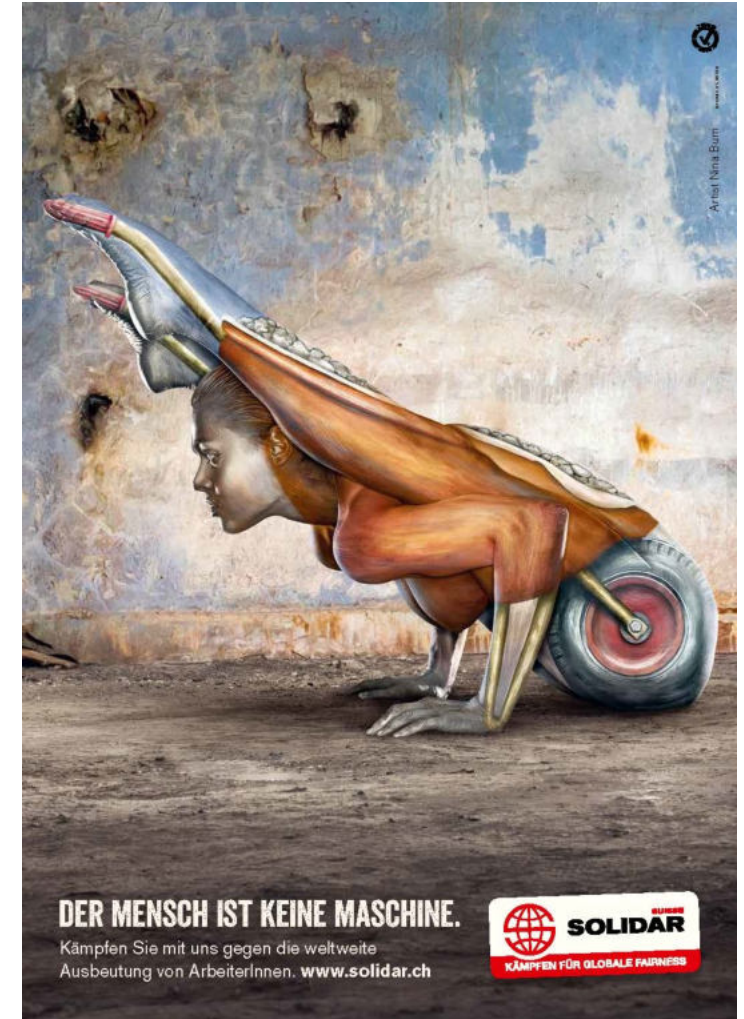


Case: Solidar – vom WARUM zum crossmedialen Erfolg.

Früher: Themenpositionierung.



Neuer Auftritt – Altes Thema.



Solidar Suisse

WARUM: Kämpfen für globale Fairness.

Übersetzung für Kommunikation: Gegen die extreme Ungleichheit.

2020: Positionieren, sensibilisieren, Leads generieren, fundraisen.



Ok, Frage:

Social Media Ads.



Native Ads.



KÄMPFEN FÜR GLOBALE FAIRNESS

Was zerreisst die Welt?

Die extreme Ungleichheit wird immer verrückter.
So darf das nicht weitergehen.

[MEHR ERFAHREN](#)



KÄMPFEN FÜR GLOBALE FAIRNESS

Was zerreisst die Welt?

Die extreme Ungleichheit wird immer verrückter.
So darf das nicht weitergehen.

[MEHR ERFAHREN](#)



KÄMPFEN FÜR GLOBALE FAIRNESS

Was zerreisst die Welt?

Die extreme Ungleichheit wird immer verrückter.
So darf das nicht weitergehen.

[MEHR ERFAHREN](#)

Spendenmailing.



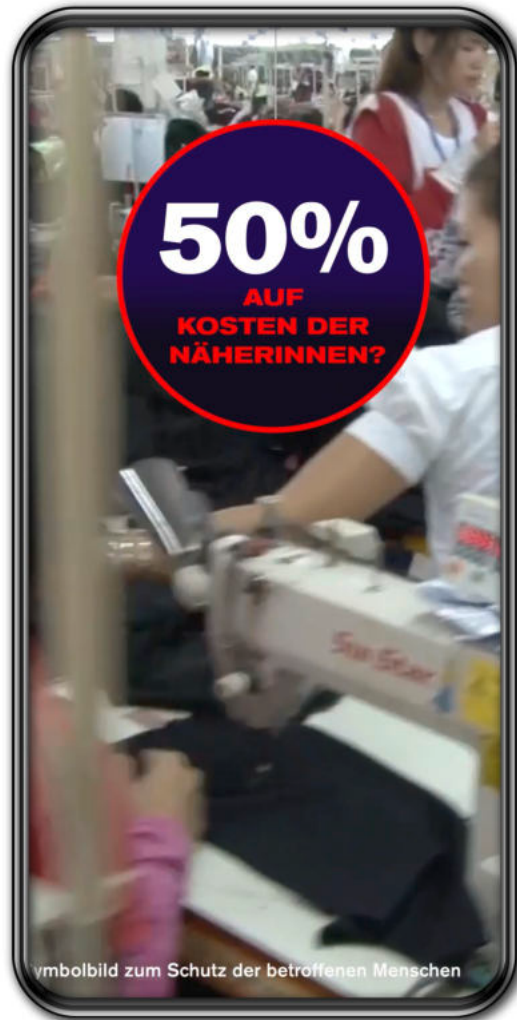
2021: Mobilisierung mit konkretem und in CH bekanntem Beispiel.

A close-up, high-magnification photograph of a human eye. The iris is a light, hazy blue-grey color. Overlaid on the center of the eye is a digital graphic. At the top, the text "#STOP" is in white, bold, sans-serif font. Below it, the words "BLACK" and "FRIDAY" are stacked in a larger, white, bold, sans-serif font. Two thick, horizontal red lines with a digital, pixelated texture cross out the words "BLACK" and "FRIDAY". Below these, the word "PETITION" is written in a smaller, red, bold, sans-serif font.

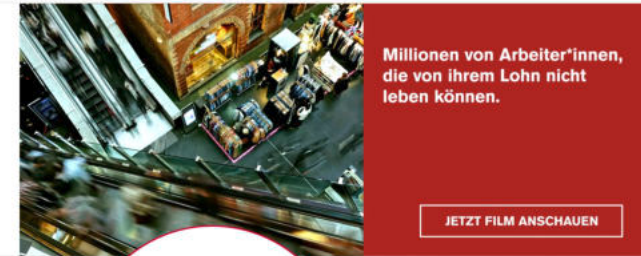
#STOP
BLACK
FRIDAY
PETITION

Okay,

Social Media und Digital Ads.



CTR 3x
höher als
Benchmark

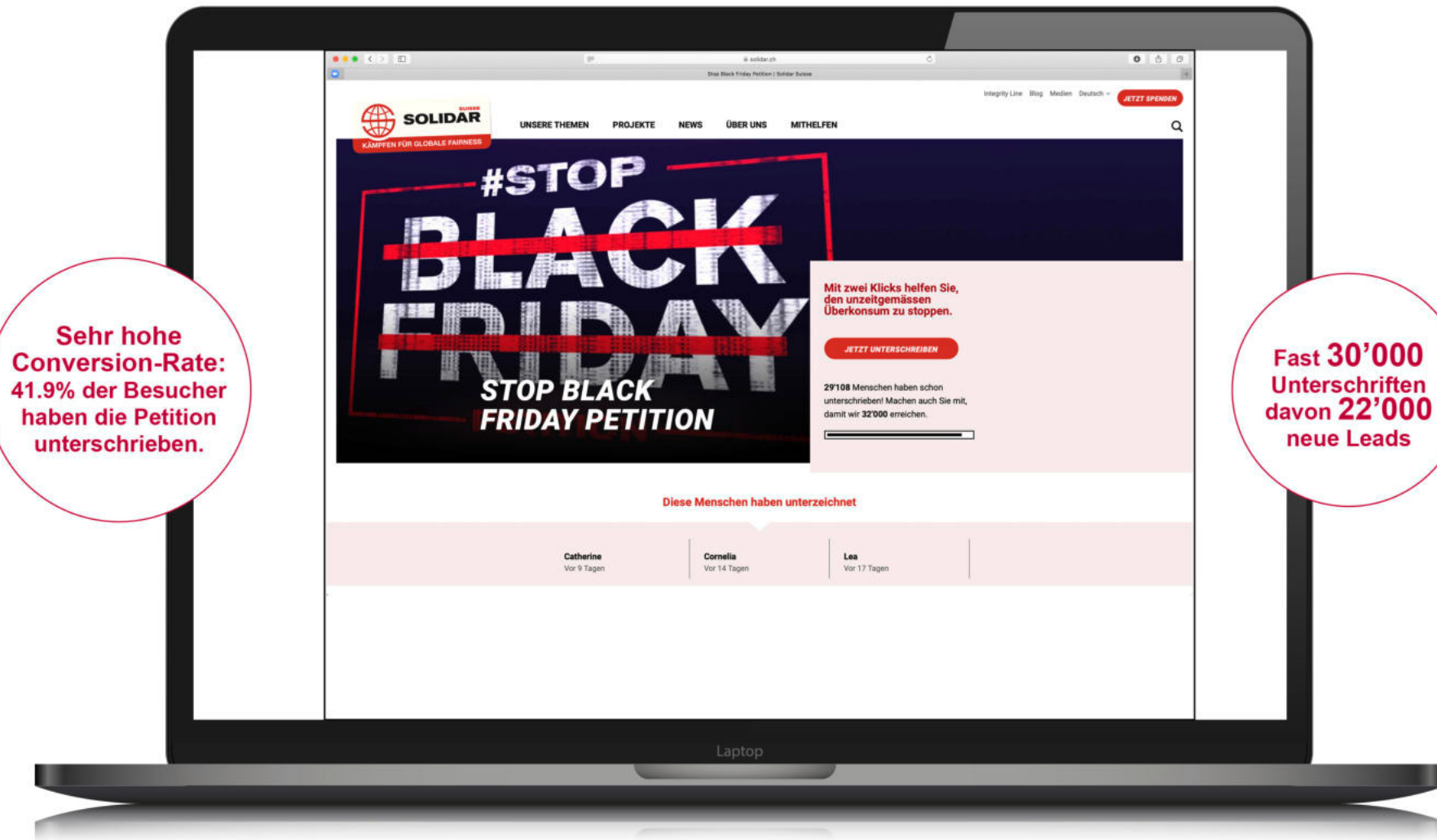


Schweizer
Twitter-Trend mit
#StopBlack-
Friday

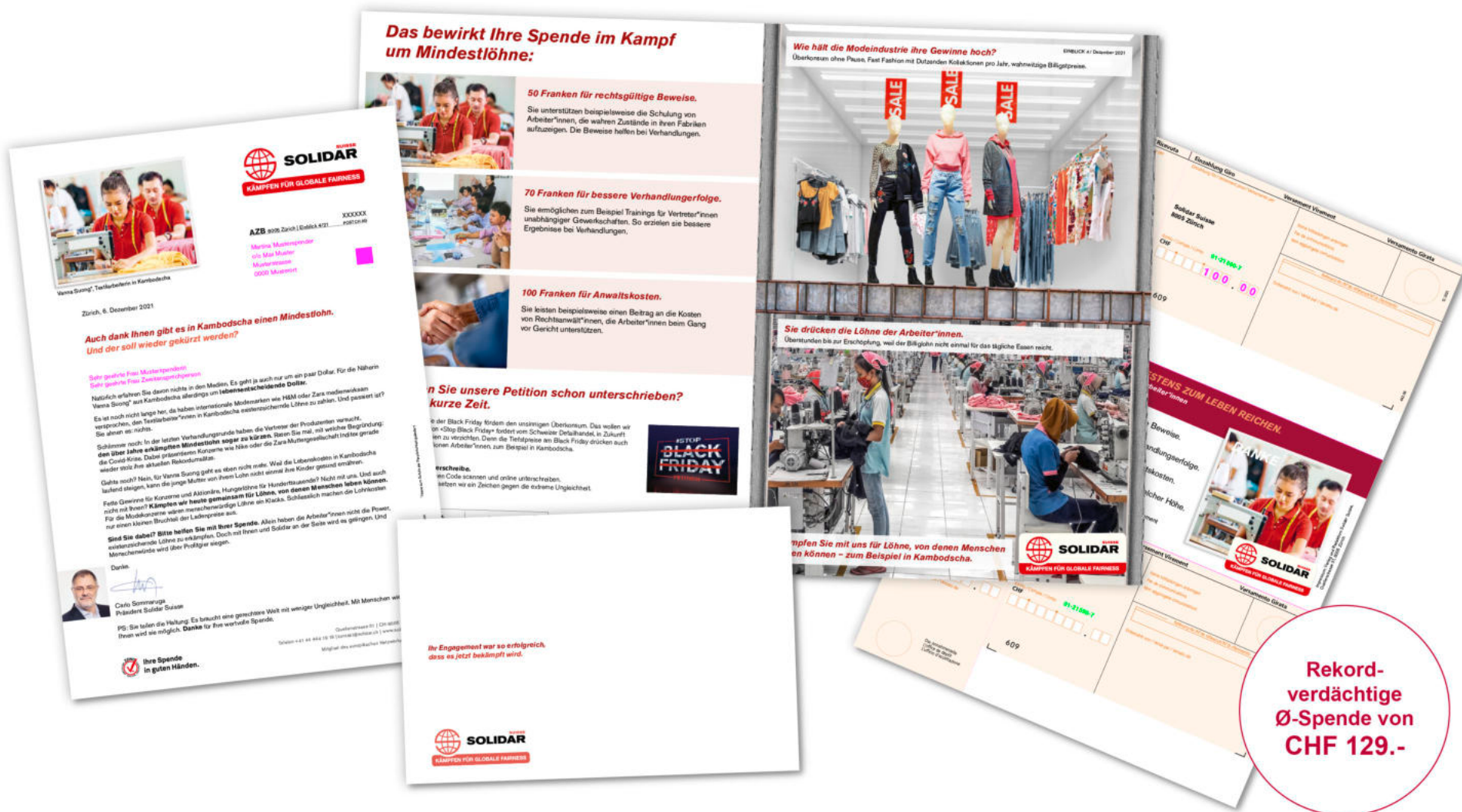
Grosses Medienecho.



Landingpage mit Unterschriftenzähler.



Spendenmailing.



2022: Community weiter ausbauen und Fundraising.

Die 25 Superreichsten

besitzen gleichviel wie

4 Milliarden Menschen.



Los gehts.

TOP TEN Abstürze bei den Superreichen

BILANZ

Das Schweizer Wirtschaftsmagazin

12

Dezember 2012
CHF 16.-
EURO 16.-



DIE REICHSTEN

**MIGROS-
BEBEN**
Gefordert:
Präsidentin
Ursula Nold

**LOGITECHS
EINBRUCH**
Kann der
Mäuse-Konzern
Krise?

**HERZOG &
DE MEURON**
Wie die Star-
Architekten ihre
Nachfolge regeln

Die Haus- Netzwerker

eSmart, Ecublens VD
Um Energie zu sparen, muss man erst mal wissen, wie und wo man sie verbraucht. eSmart stellt die Technologie bereit, um Strom und Heizung zu steuern.

Die Geschäftsidee? eSmart liefert Kontrollpanels, mit denen sich alles in der Wohnung oder im Haus steuern lässt – auch vom Smartphone aus.
Warum der Name? eSmart steht für Elektrizität, Energie, Effizienz – und das auf smarte Weise.
Woher kam das Startkapital? eSmart hat mehr als 15 Innovationspreise gewonnen. Mit den Preisgeldern konnten wir den ersten Prototyp zum Prototyp entwickeln.

Die grosse Stärke? Unser Kontrollpanel kommuniziert über die bestehende elektrische Verkabelung mit winzigen smarten Modulen, die in vorhandene Lichtschalter und Steckdosen passen. Die grösste Herausforderung? Immobilieninvestoren von der Technologie zu überzeugen. Bisherige Ansätze waren zu teuer bei der Installation und zu kompliziert in der Nutzung. Unsere Lösung ist kostentriert für den Investor und stapelbar.
Der bisher grösste Erfolg? eSmart hat in der Westschweiz die bisher grösste umweltfreundliche Hausinstallation realisiert.
Das Überraschendste bisher? Wenn neue Benutzer unseres Systems ihre Heizkosten vergleichen.
Der nächste Schritt? Dieses Jahr der Eintritt in den Deutschschweizer Markt. Nächstes Jahr die Internationalisierung.

Gründer: Fabrizio Lo Conte (31),
Sales Director Anzahl
Abel ab: Dezember 2015



Das HP Spectre x360 ist ein besonders schlankes Windows-Notebook. Im 16 mm dünnen Aluminiumgehäuse stecken ein 13-Zoll-Touchscreen, i5- oder i7-Prozessoren und bis zu 512 GB SSD. Der Akku soll 12,5 Stunden durchhalten.
hp.com/ch

Immer sportlicher. Für Läufer sind die drahtlosen Kopfhörer Jabra Sport Pulse messen sie den Puls im Innenohr und funkeln ihn ans Smartphone. Das antwortet mit Trainingstipps in Echtzeit.
219 Fr., www.digitec.ch

Gadgets

Neues aus der Techwelt

Immer schärfer. In 4K-Auflösung zeichnet der FDR-AXP33 von Sony seine Werke auf und sorgt mittels optischen Bildstabilisators dafür, dass sie trotzdem nicht verwackeln. Dank eines eingebauten Projektors kann man die Aufnahmen gleich an die Wand werfen. Ab 1379 Fr., www.sony.ch

Immer dünner. Das HP Spectre x360 ist ein besonders schlankes Windows-Notebook. Im 16 mm dünnen Aluminiumgehäuse stecken ein 13-Zoll-Touchscreen, i5- oder i7-Prozessoren und bis zu 512 GB SSD. Der Akku soll 12,5 Stunden durchhalten.
Ab 1299 Fr., www.hp.com/ch

Immer sportlicher. Für Läufer sind die drahtlosen Kopfhörer Jabra Sport Pulse Wireless interessant: Per Infrarotsensor messen sie den Puls im Innenohr und funkeln ihn ans Smartphone. Das antwortet mit Trainingstipps in Echtzeit.
219 Fr., www.digitec.ch

BILANZ

DIE 3 MILLIARDEN ARMSTEN

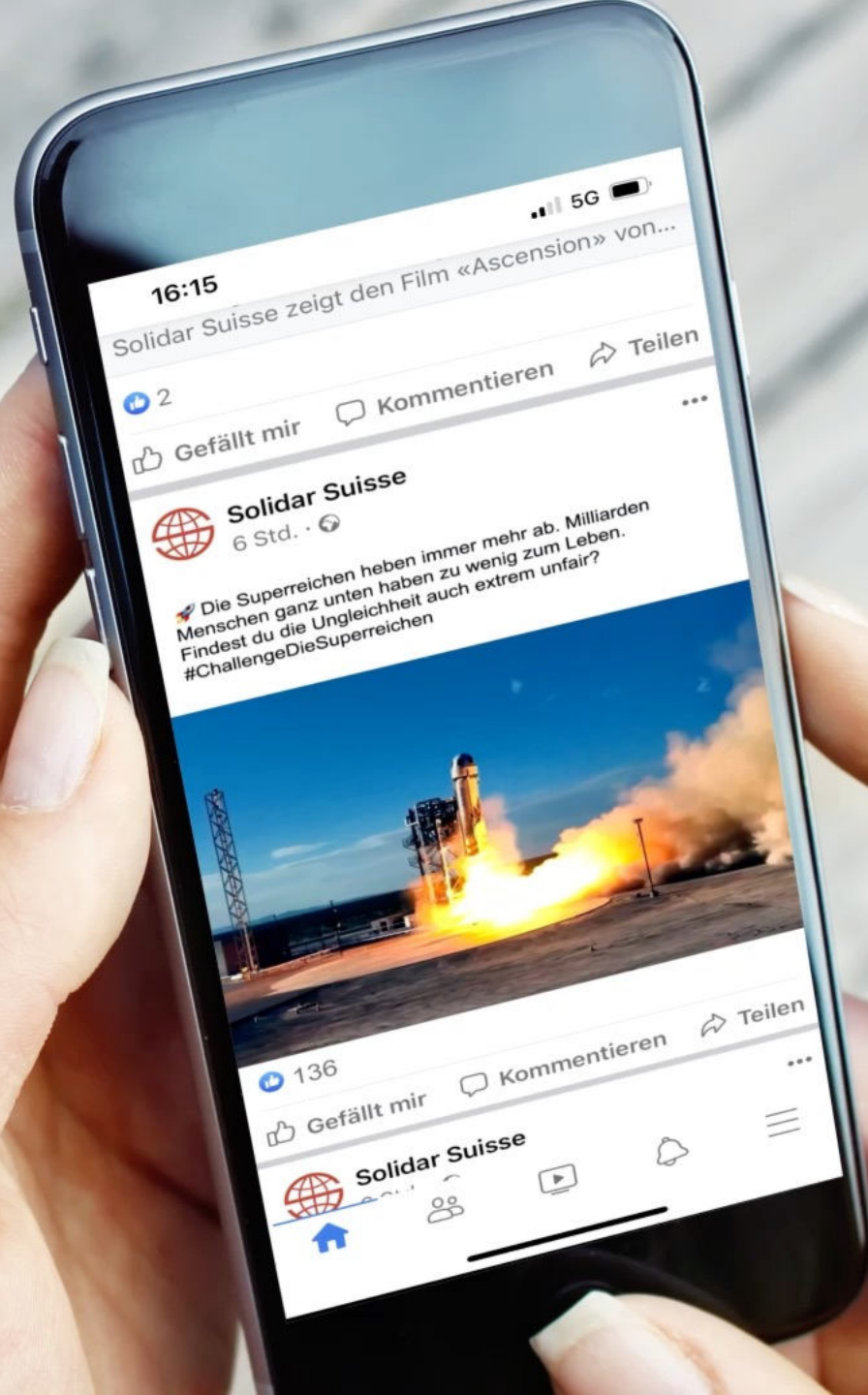


Ungleichheit und
Ungerechtigkeit
wieder im Vormarsch

Hier die 300 Reichsten mit ihren Milliardenvermögen. Da die Milliarden Menschen, die mit weniger als einem Fünftel pro Tag leben. Wird Ihnen die Welt weisse Ungleichheit auch zu extrem? Machen Sie jetzt mit bei unserer Aktion «CHALLENGE DIE SUPERREICHEN». Zeigen wir gemeinsam den Reichsten, wie Solidarität geht.

Jetzt Video ansehen und
Superreiche herausfordern:
solidar.ch/challenge-die-superreichen







**SUISSE
SOLIDAR**

KÄMPFEN FÜR GLOBALE FAIRNESS

Deutsch ▾

JETZT SPENDEN



**Vielen Dank für Ihren
Einsatz!**

1070 Menschen haben im Schnitt 30 Franken gespendet. Somit müssten die 300 Reichsten der Schweiz, um gleichzuziehen, 600'000 Franken spenden.

MEHR INFOS



Dies ist ein extremer Brief.

An
alle Menschen,
die ihn trotzdem
öffnen

Der Erfolg der Kampagne.

- **Kostendeckende Online-Akquisition:**

- 1132 Online-Solidaritäts-Spenden innert 2 Wochen, 72% davon sind Neuspender:innen
- 42'000 Franken Einnahmen decken Kosten für Video und SoMe-Ads

- **Gelungener Community-Ausbau:**

- 2020 brauchte es noch 80'000 Franken Mediabudget um Hundertausende zu erreichen.
- 2022 reichten bereits 20'000 Franken für über 200'000 Views auf Youtube

- **Boost für den Briefkasten:**

- Steigende Response-Raten: Erfolgreichster Streuwurf der letzten 5 Jahre dank Rückenwind der Online-Kampagne und eine Grossspende, welche die crossmediale Wirkung beweist.

Turnaround geschafft.





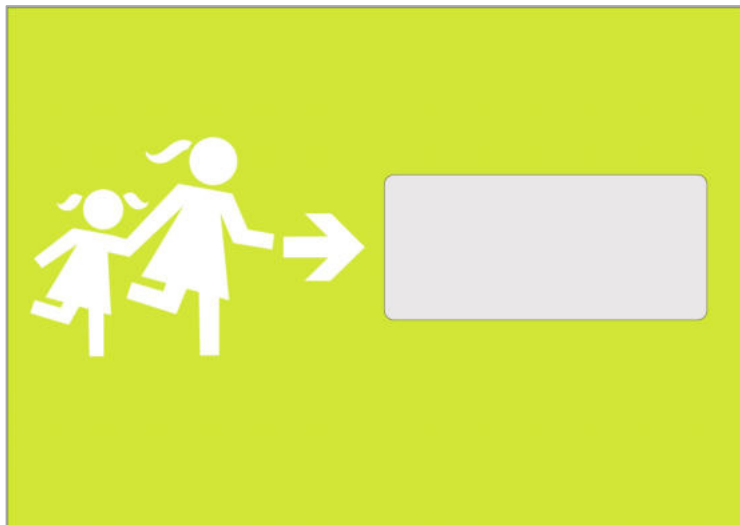
Crossmedialer Funkenflug
zu eurer Inspiration

Wie nutze ich das WARUM in
einer Katastrophe,
um crossmedial Spendende zu
gewinnen, die auch bleiben?

Schweizerische Flüchtlingshilfe

WARUM: Mit vereinten Kräften für alle Geflüchteten,
damit aus ihnen und uns ein Wir wird.

Erfolgreiches Katastrophen-Fundraising.





Geflüchtete an der bulgarisch-ukrainischen Grenze



An alle Menschen in der Schweiz, die offen sind.

Bern, 4. April 2022

Sind Sie der **NOTEINGANG für geflüchtete Menschen?**

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir alle wissen, was es bedeutet, einen Ort zu haben, an dem wir uns sicher aufgehoben fühlen: ein Zuhause. Millionen von Menschen in der Ukraine wurde dieser Ort brutal genommen.

So erschütternd die täglichen Nachrichten sind, so bewegend ist die beispiellose Welle der Hilfsbereitschaft für die Geflüchteten – auch in der Schweiz. Mehr als 100 000 Betten haben Gastfamilien, aber auch Hotels und Unternehmen innerhalb weniger Tage angeboten.

Jedes Bett, jedes Zimmer, jede Wohnung wird dringend gebraucht. Denn der Krieg treibt immer mehr verzweifelte Menschen dazu, ihr Land zu verlassen. Und bei aller Hoffnung scheint eines klar: So bald werden die Menschen nicht zurückkehren können.

Helfen Sie mit, dass Geflüchtete ein vorläufiges Zuhause finden und sich von ihren schrecklichen Erlebnissen erholen können?

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe koordiniert die grosse Aufgabe, die Unterkunftsangebote an die Schutzsuchenden zu vermitteln und ihre weitere Betreuung sicherzustellen. Jede Spende hilft uns dabei. Auch dank Menschen wie Ihnen finden Geflüchtete rasch und unkompliziert einen Ort, an dem sie ankommen und zur Ruhe kommen können.

Mit Ihrer Unterstützung öffnen Sie den Geflüchteten einen Noteingang zu Schutz und Sicherheit.

Dafür meinen herzlichen Dank.



Miriam Behrens
Direktorin Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)

PS: Mit Ihrer Spende helfen Sie schutzsuchenden Menschen in der Schweiz, eine Unterkunft, Begleitung und Betreuung zu erhalten. Vielen Dank.



Schweizerische Flüchtlingshilfe | Weyermannsstrasse 10 | Postfach | CH-3001 Bern | mail@fluechtlingshilfe.ch



Ja, ich helfe den Schutzsuchenden in der Schweiz.

Die geflüchteten Menschen, vor allem Frauen und Kinder, brauchen dringend **eine Unterkunft, Begleitung und Betreuung**. Deshalb unterstütze ich die Schweizerische Flüchtlingshilfe mit meiner Spende von:

☐ 60 Franken ☐ 80 Franken ☐ 120 Franken ☐ _____ Franken

Erklärungen zum neuen QR-Einzahlungsschein finden Sie auf der Rückseite >>>

Vielen Dank.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH71 0900 0000 3138 1055 2
Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)
Postfach
3001 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

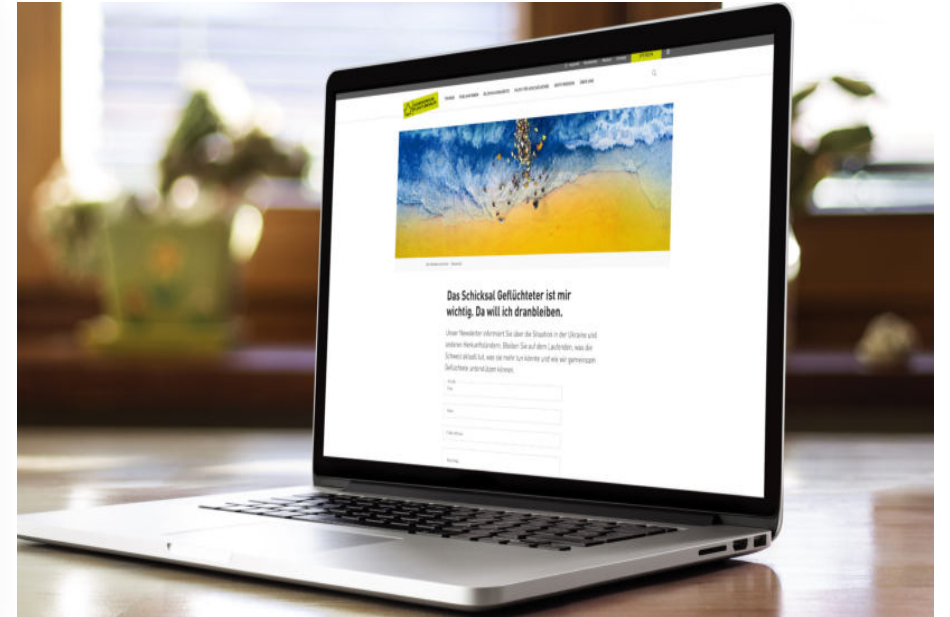
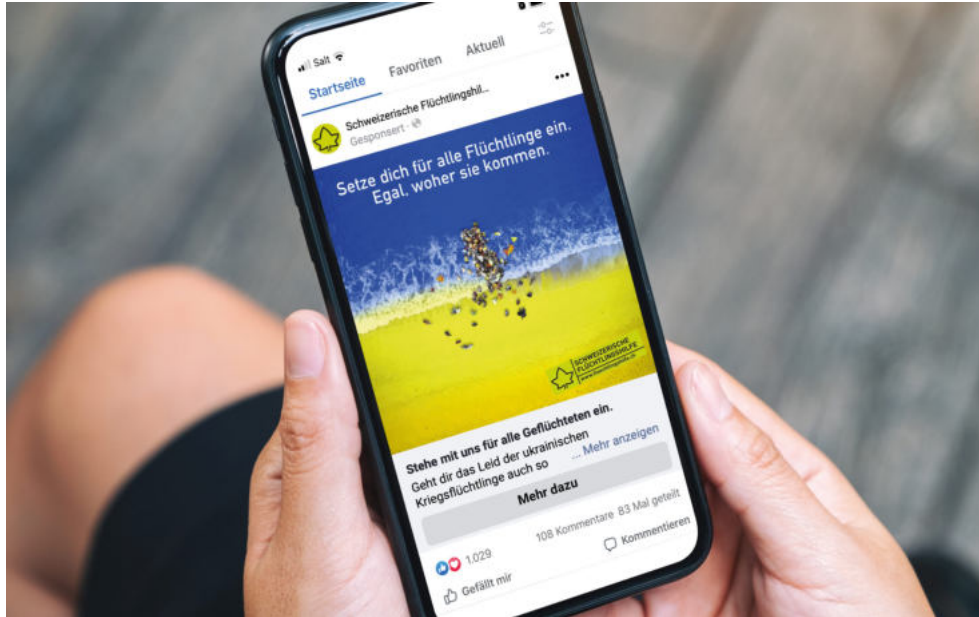
Konto / Zahlbar an
CH71 0900 0000 3138 1055 2
Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)
Postfach
3001 Bern

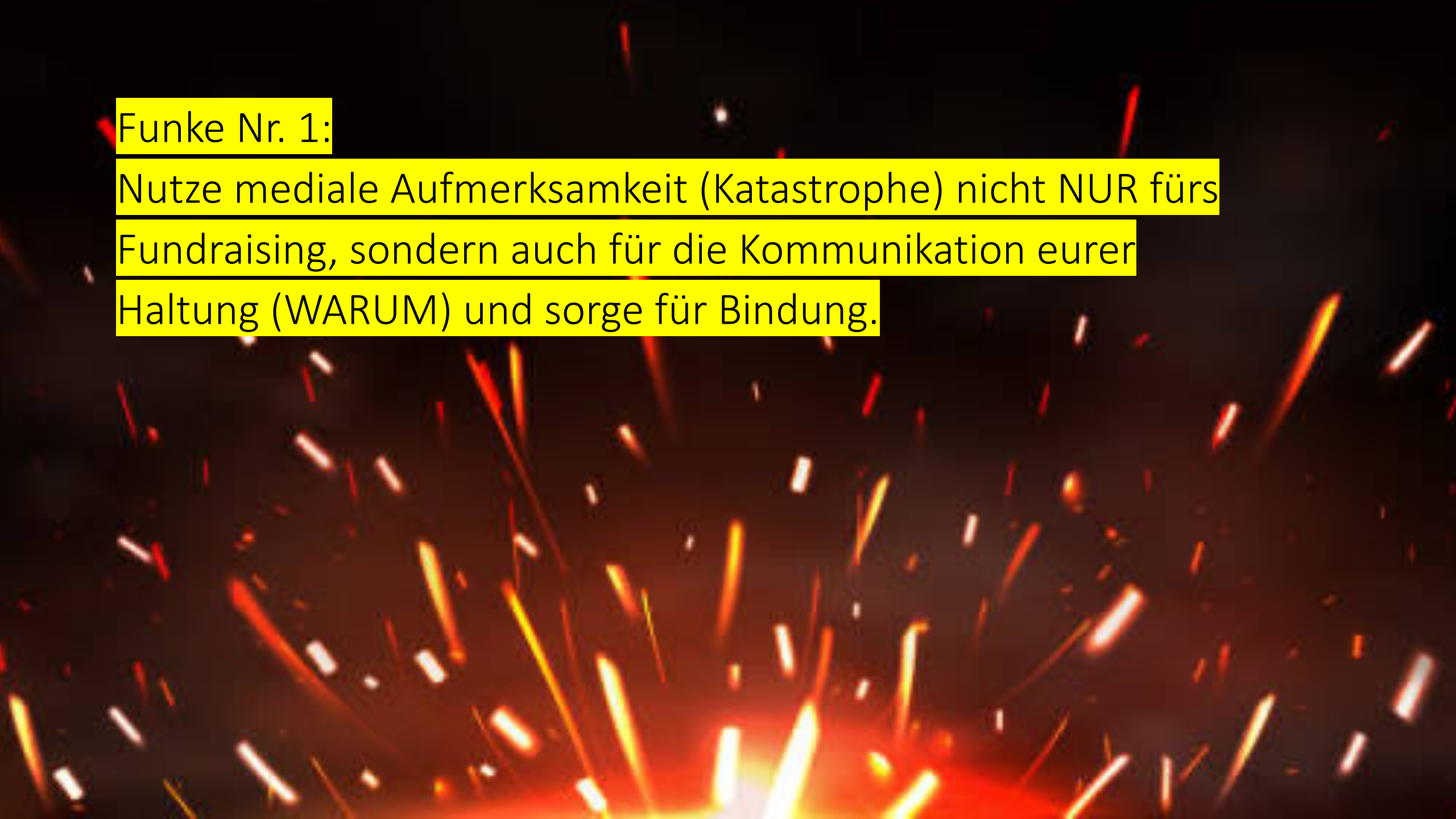
Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)



WARUM-Kommunikation auf SoMe mit Landingpage.





Funke Nr. 1:

Nutze mediale Aufmerksamkeit (Katastrophe) nicht NUR fürs Fundraising, sondern auch für die Kommunikation eurer Haltung (WARUM) und Sorge für Bindung.

Wie kann ich meinen
Content effizient
crossmedial einsetzen?

OceanCare

Das WARUM im Namen.

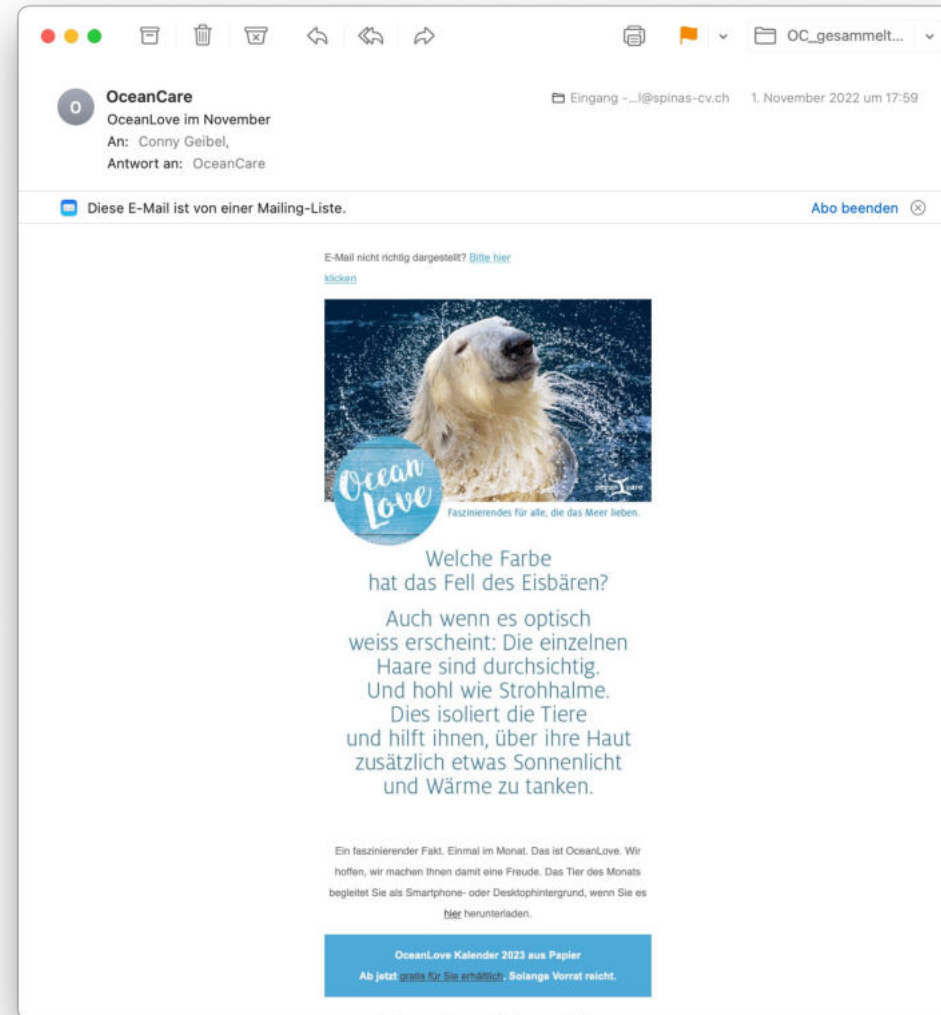
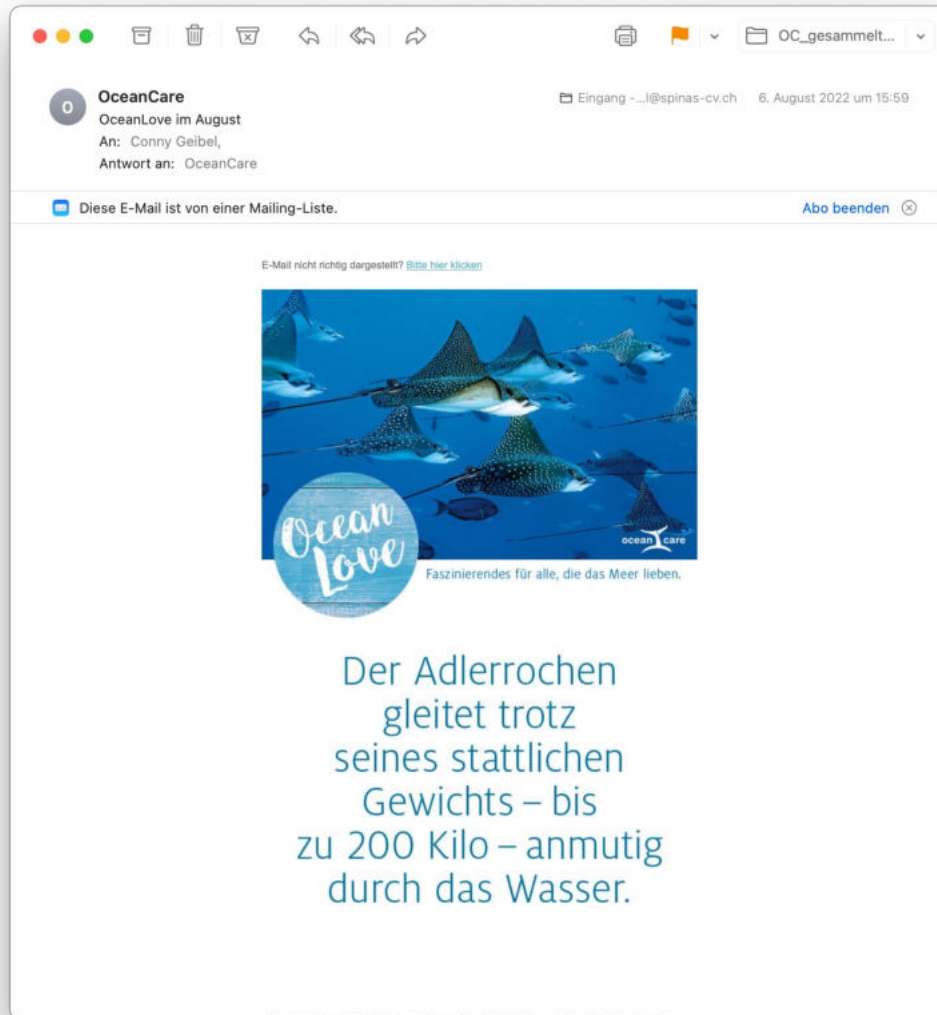
Give-Away-Newsletter.



Geschlechtsumwandlung
à la Natur:

Stirbt bei den Clownfischen
das Weibchen, ändert
das Männchen sein
Geschlecht und übernimmt
die Rolle seiner Partnerin.

Give-Away-Newsletter.



FB-Ad.

 **OceanCare**
Anzeige · 

...

×

Ein faszinierender Fakt. Einmal im Monat. Das ist OceanLove. Wir hoffen, wir machen dir mit dem Newsletter eine Freude. Immer mit dabei ein wunderschöner Smartphone- oder Desktophintergrund.



FORMULAR AUF FACE...
oceancare.org
Jetzt erhalten

Angebot einholen

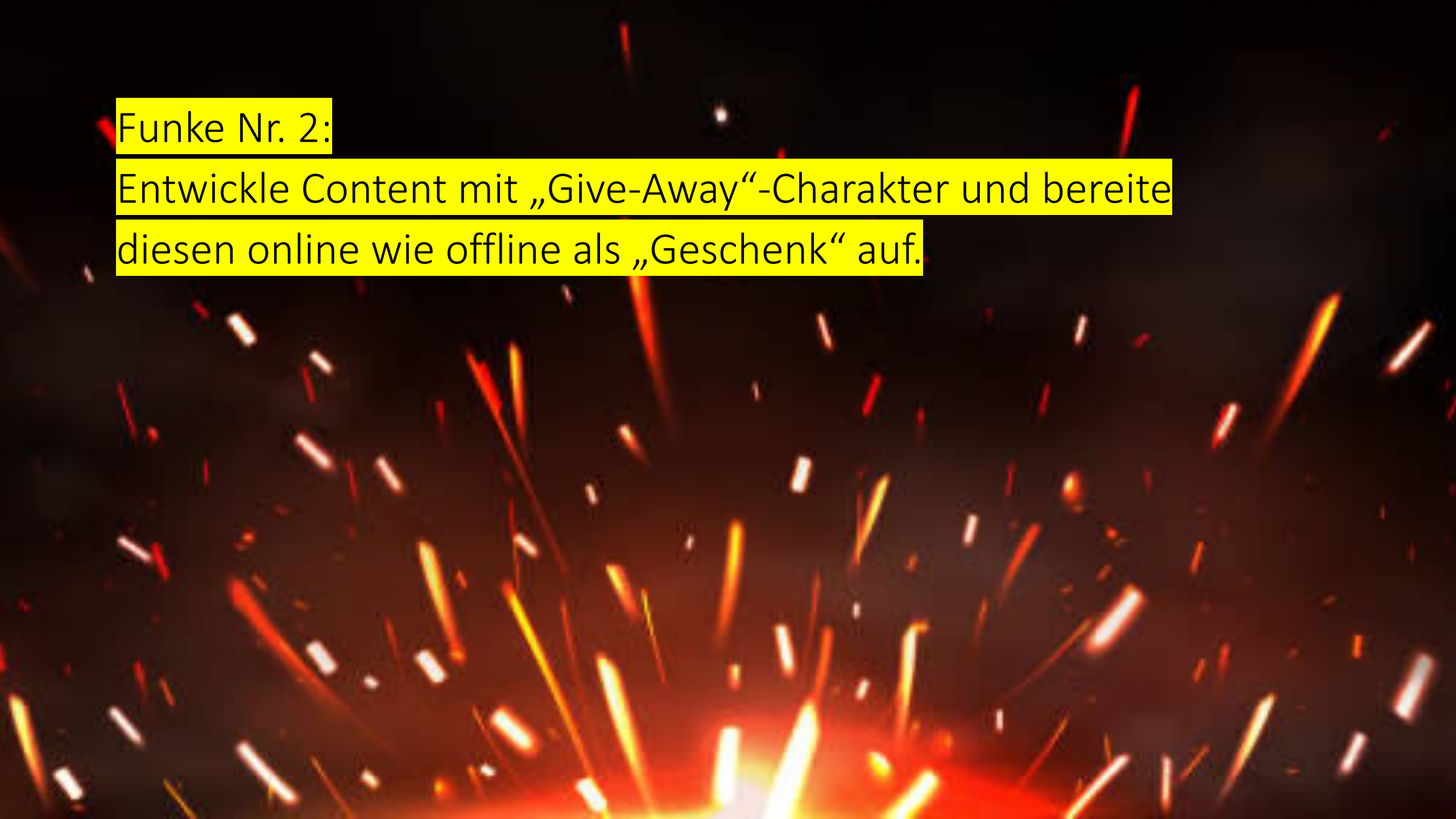
 Gefällt mir

 Kommentar

 Teilen

Kalender zum Bestellen.





Funke Nr. 2:

Entwickle Content mit „Give-Away“-Charakter und bereite diesen online wie offline als „Geschenk“ auf.

Sieht mit dem gleichen
WARUM auch immer alles
gleich aus?

Oekumenische Kampagne

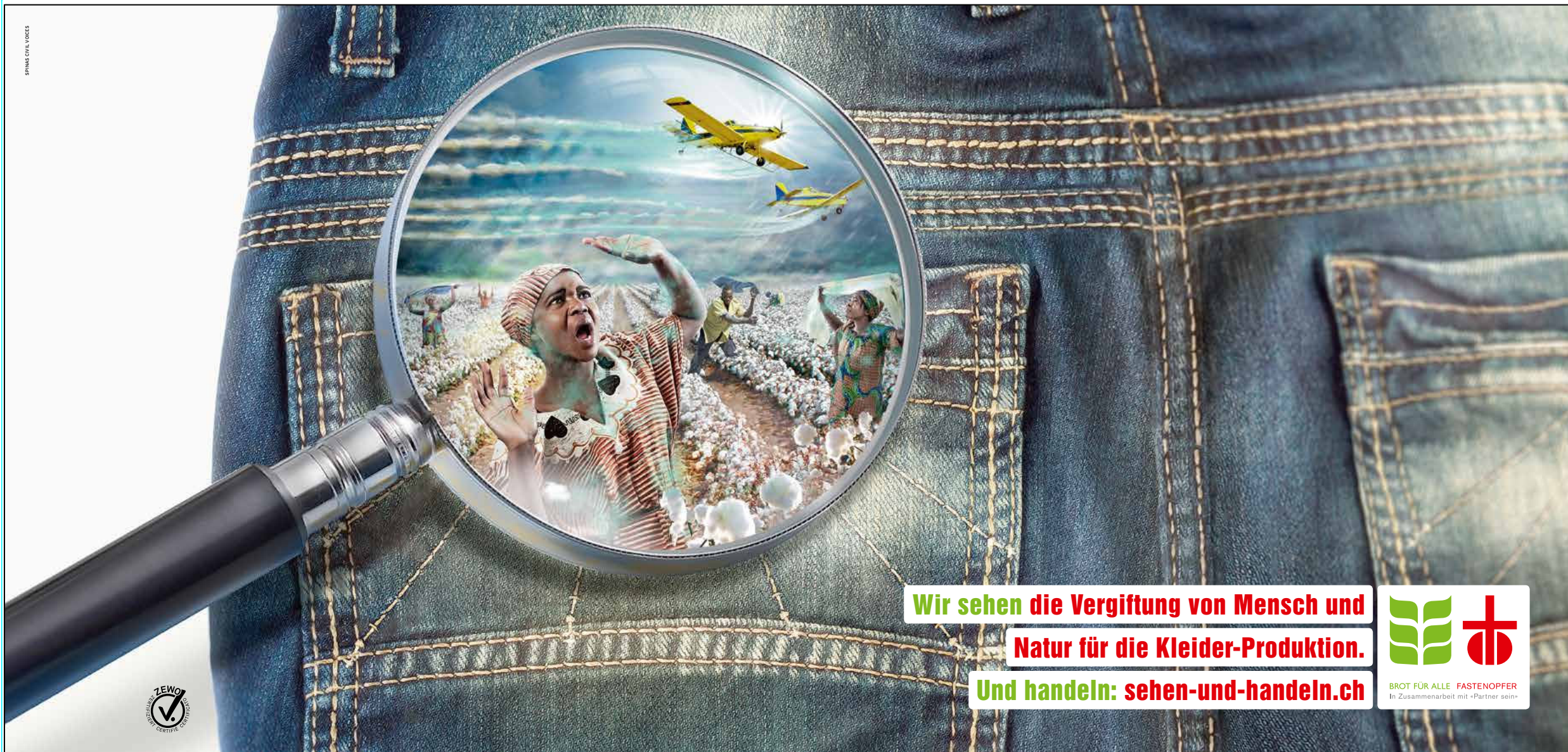
WARUM: Sehen und Handeln.



**Wir sehen Enteignungen von
Kleinbauernfamilien für die Fleischproduktion.**

Und handeln: sehen-und-handeln.ch





**Wir sehen die Vergiftung von Mensch und
Natur für die Kleider-Produktion.**

Und handeln: [sehen-und-handeln.ch](https://www.sehen-und-handeln.ch)





Brot für alle
Postfach 5621, 3001 Bern
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
in Zusammenarbeit mit «Brot für alle»

Fastenopfer
Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0)41 227 59 59, www.fastenopfer.ch

P.P. CH-6002 Luzern 12345678

Herr
Max Muster
c/o Muster
Musterstrasse 99
Postfach
8888 Musterdorf

Bern/Luzern, 15. März 2013

Wir sehen erschütterndes Unrecht.

Sehr geehrte Frau Musterspender

«Sie kamen mit einem Stück Papier und sagten, das Land gehöre jetzt ihnen. Dann zerstörten Bulldozer unsere Felder und Häuser. Wo sollen wir jetzt hin? Wovon sollen wir leben?» fragt José Cardozo aus Westbrasilien.

Aktuell wird Bauernfamilien in Armutsregionen der Welt das Wertvollste geraubt: ihr Ackerland. Grossmächte aus aller Welt und internationale Agrarhandelskonzerne versuchen, möglichst viel fruchtbares Land in ihren Besitz zu bringen – oft für die Fleischproduktion oder zum Anbau von Exportprodukten wie Palmöl.

Alles, was den Kleinbauernfamilien bleibt, ist die Verzweiflung. Sie werden mit falschen Versprechungen hintergangen und mit zum Teil brutalen Mitteln von ihrem Land vertrieben. In der Folge breiten sich Hunger und Armut weiter aus. Wir bekämpfen dieses Unrecht.

Und handeln gemeinsam mit Ihnen.

Es eilt. Der Landraub schreitet rasant voran. Bitte unterstützen Sie uns heute mit Ihrer Spende. Unsere lokalen Partner sind bereits vor Ort und schützen Land und Leben der Bauernfamilien. Herzlichen Dank für Ihre schnelle Hilfe.

Beat Dietschy
Beat Dietschy
Zentralsekretär Brot für alle

Antonio Hautle
Antonio Hautle
Direktor Fastenopfer

PS: Im Kampf gegen den Landraub arbeiten die beiden kirchlichen Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer zusammen und bitten um Ihre Spende. Denn nur mit vereinten Kräften halten wir den Hunger auf und stoppen das Unrecht. Vielen Dank für Ihr Engagement!



WWW.SEHEN-UND-HANDELN.CH



Wir sehen

**Enteignungen und Vertreibungen
von Bauernfamilien für die Fleischproduktion.**



«Sie kamen mit einem Stück Papier und sagten, das Land gehöre jetzt ihnen.»

Immer mehr Bauernfamilien ergeht es wie José Cardozo vom Stamm der Guarani im Westen Brasiliens: Sie werden gewaltsam von ihrem Land vertrieben, damit Konzerne darauf im grossen Stil Viehfutter, Rohstoffe für Biosprit oder Nahrung für das Ausland anbauen können. José Cardozo erzählt:

«Für uns ist das Land Vater und Mutter. Es gibt uns das Essen und das Leben. Wir haben keine Urkunden. Wir sind auf diesem Land geboren, wir sind Teil davon. Sie kamen mit einem Stück Papier und sagten, das Land gehöre jetzt ihnen. Sie haben gesagt, wir sollen verschwinden. Sie haben uns unsere Welt genommen und alles zerstört. Und jetzt sind wir hier, mit nichts in der Hand, an diesem Ort, wo wir vorher zu Hause waren. Wo sollen wir hin? Wovon sollen wir leben?»

Und handeln.

**Gemeinsam mit Ihnen
sichern wir das Überleben der Bauernfamilien.**

Zum Beispiel in Brasilien



Im Nordosten Brasiliens treiben Grossgrundbesitzer den Anbau von Monokulturen zur Produktion von Biodiesel sowie Eukalyptusplantagen voran. Dadurch steigt der Wert der umliegenden Grundstücke. Für die vertriebenen Kleinbauern bedeutet das die tägliche Angst, vertrieben zu werden. Fastenopfer unterstützt Partner vor Ort, die mehr als 1000 Bauernfamilien zu Landtiteln verhelfen und vor Vertreibung schützen.

Zum Beispiel in Benin



Während die Menschen hungern, liegen grosse enteignete Ackerflächen brach. Die Spekulanten warten darauf, dass die Preise steigen, um die Böden an Hersteller von Agrotreibstoffen zu verkaufen. Brot für alle unterstützt Organisationen vor Ort, welche das Bodenrecht der Kleinbauernfamilien durchsetzen.

Sehen und Handeln: Der Fastenkalender 2015-2023.



Bitte zu Tisch
Fastenkalender 2023



ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

*In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»*



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Sehen und Handeln: Der Fastenkalender 2015-2023.

1. Gang: Mässigung  22.-24. 6. 2023



«Man kann sich nicht auf einmal für zwei Tage satt essen.»
Sprichwort aus Togo

Wie aus weniger mehr wird.

Wir leben in einer Welt, in der Überkonsum zu einem Massenphänomen geworden ist. Doch macht uns übertriebener Luxus wirklich glücklich? Braucht es tatsächlich die 20. Jeans im Schrank? Immer das neueste Handy? Oder den jährlichen Shopping-Trip nach London? Übermässiger Konsum zerstört unseren Planeten und führt zur Ausbeutung von Millionen von Menschen im globalen Süden. Die Fastenzeit bietet uns die Möglichkeit, darüber klar zu werden, was wir wirklich brauchen. Wenn wir auf Unnötiges verzichten oder überflüssige Kleider und Gegenstände an Menschen verschenken, die sie dringend benötigen, werden wir etwas Wundervolles erleben: Wir haben mehr Freude an den Dingen, die wir besitzen. Und die Menschen, denen wir etwas geben, haben mehr Lebensqualität. So kann aus weniger im Handumdrehen mehr werden.

Wieviel brauche ich wirklich?



13.-17. 3. 2023

Zu Gast bei Adalberto Gomes Dos Santos, Brasilien.



«Wir können die Früchte im Cerrado sammeln und verkaufen. Das ist für arme Familien sehr wichtig»
Adalberto Gomes Dos Santos, brasilianischer Bauer

Mit und von der Natur leben.

Als Kind eines Tagelöhners lernt Adalberto Gomes Dos Santos früh, was heisst, arm zu sein. Ohne Schulbildung, ohne Perspektiven und mit hungrigem Magen zieht es ihn in bereits mit 14 Jahren die Grossstadt Sao Paulo.

Heute ist Adalberto 65 Jahre alt. Er lebt als Bauer mit seiner Frau und den Kindern weit weg von der Stadt. Sein Haus steht allen offen, die von ihm lernen möchten. Und das sind viele: Aus dem ganzen Cerrado-Gebiet reisen junge Bäuerinnen und Bauern an, um von Adalberto mehr über nachhaltige Landwirtschaft zu lernen.

Stets erzählt er ihnen von dem Workshop der HEKS-Partnerorganisation CEDAC und von einer speziellen Nuss, die ihm die Augen geöffnet hat.

«Die Baru-Nussbäume wachsen wild im Cerrado. Wir können von ihnen leben. Der Cerrado schützt uns, wenn wir für ihn sorgen.» Die Nüsse gelten heute in ganz Brasilien als gesunde Delikatesse und bedeuten eine sichere Einkommensquelle für viele arme Familien.

Agrarökologisches Wissen und die Projekte der CEDAC stärken das Selbstwertgefühl der Kleinbauern und ihre Verbundenheit zur Natur in der ganzen Region. Sogar ein neues Gesetz konnte bei den Behörden durchgebracht werden: Seit 2005 ist es verboten, Baru-Bäume zu fällen.



Text folgt, wenn Bild def...

Sicheres Einkommen 90 Franken

Ermöglichen Sie armen Familien ein sicheres Einkommen, in dem Sie die nachhaltige Nutzung des Ökosystems Corrado fördern.

Bitte Projektnummer bei der Spende angeben: HEKS xxxxxxxx



Sehen und Handeln: Mock-ups FB 2023.

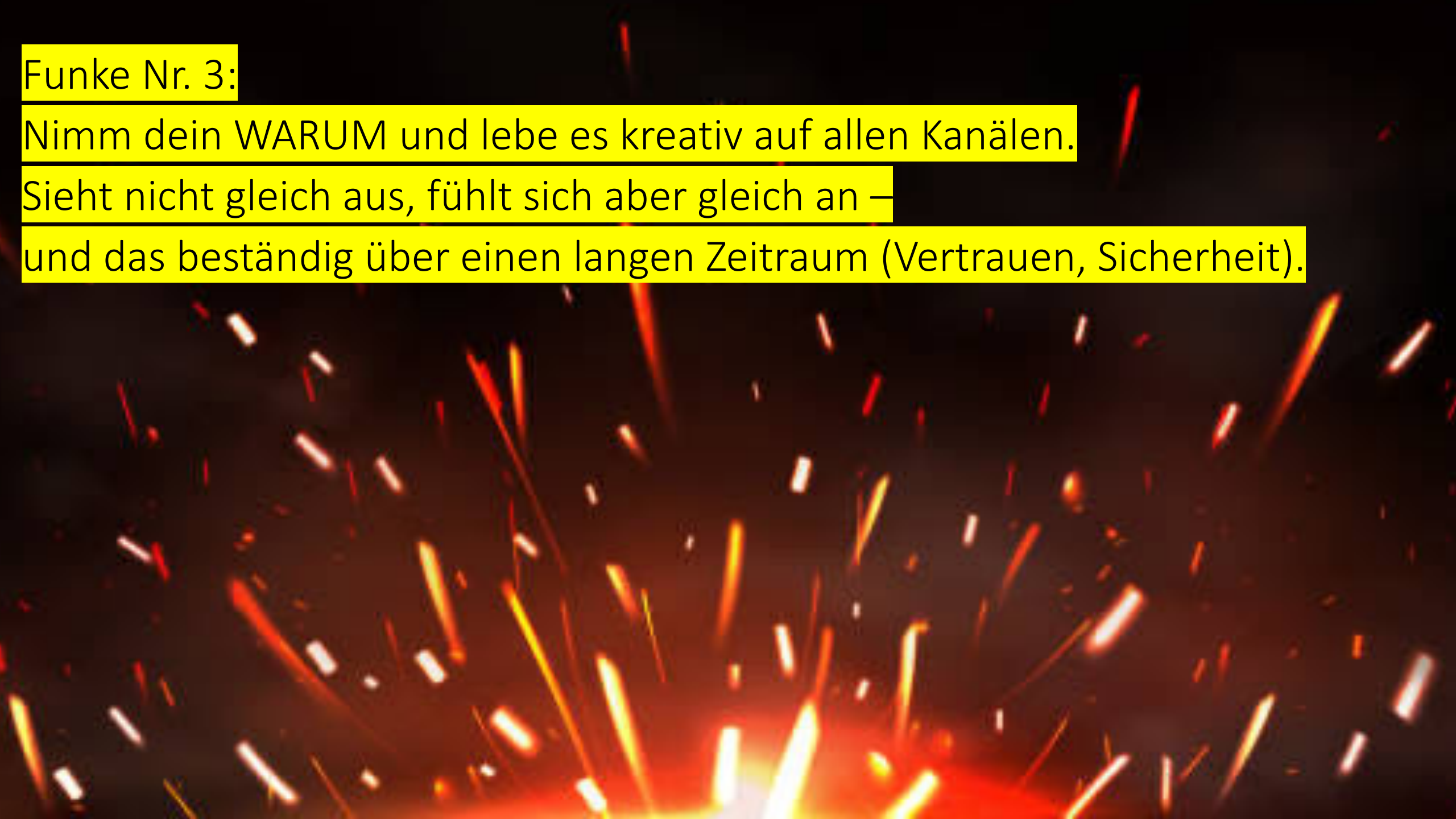


Funke Nr. 3:

Nimm dein WARUM und lebe es kreativ auf allen Kanälen.

Sieht nicht gleich aus, fühlt sich aber gleich an –

und das beständig über einen langen Zeitraum (Vertrauen, Sicherheit).



Wie nutze ich ein
angekündigtes Grossereignis?

Pfadi Schweiz

WARUM: Wir sind eine Lebensschule –
Pfadis wissen sich immer und überall zu helfen.

Im August 2022 fluten 30'000 Pfadis die Sozialen Medien mit Bildern vom Bundeslager im Obergoms.



Damit ist die Pfadi ist in aller Munde: Hunderte Medienberichte zum BuLa folgen.

Blick

AKTUELL

Video | Aktuell | Das Highlight-Video vom grössten Pfadi-Lager der Schweiz

So bombastisch war das Bula

Das Highlight-Video vom grössten Pfadi-Lager der Schweiz

Das grösste Pfadi-Lager der Schweiz neigt sich dem Ende zu. Abkühlen an Hitzetagen, kuriose Bauten und langes Anstehen fürs Essen - all das hat die vielen jungen Pfadfinder im Wallis zusammengeschweisst. Die Highlights dieser Tage siehst du im Video.

watson 25° DE | FR

Schweiz International Wirtschaft Sport Leben Spass Digital Wissen Blogs Quiz Videos Promotionen

VIDEO 1 Monat gratis lesen Login Menü

Spektakuläre Eröffnungsfeier des Pfadi-Bundeslagers 2022.

Video: Tamedia

30'000 Pfadis im Goms

Eine Kleinstadt aus Zelten

Mit einer spektakulären Show wurde das Pfadi-Bundeslager im Goms eröffnet. Das Lager findet nur alle 14 Jahre statt, entsprechend gross sind seine Ausmasse.

Publiziert: 26.07.2022, 08:11

PLAY SRF Sendungen Live TV-Programm Suche

16:54 / 22:01

Ukraine: 50 Tote nach Luftangriff auf Kriegsgefangenenlager Demonstrierende stürmen erneut ukrainisches Parlament in Bagdad Spanien meldet zwei Todesfälle durch Affenpocken US-Regimentarierhaus stimmt für Verbot halbautomatischer Waffen Reportage: US-Waffenschmiede in New Hampshire UNO bei der Pfadi im Bundeslager Mehr Frauen beim Kletterspringen in Ponte Brda bei Ljubljana

SPÄTER SCHAUEN

UNO bei der Pfadi im Bundeslager

Startseite > News > Tagesschau > UT 30.07.2022 · 2 Min

Seit einer Woche leben im Goms im Kanton Wallis 35'000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Bundeslager. Besuch bekommen sie auch von internationalen

SRF news tagesschau

Die perfekte Zeit für eine
schweizweite Charme-Offensive...



MUSS WOHL EINE

Ex-Pfadi

SEIN

Gelernt ist gelernt.

pfadi.swiss



Pfadibewegung
Schweiz

... um Kinder und Eltern vom Wert der Lebensschule Pfadi zu überzeugen, ..

An outdoor advertisement for Pfadi. The background image shows three young people (two women and one man) standing inside a large, transparent tent in the rain. They are all smiling and looking towards the camera. The woman on the left is wearing a dark top and dark pants. The man in the middle is wearing a red tank top and dark shorts. The woman on the right is wearing a light-colored shirt and dark shorts. They are all wearing rain boots. The tent is set up on a dirt path. In the background, there are trees and a stone wall. The overall mood is joyful and adventurous.

MÜSSEN WOHL

Ex-Pfadis

SEIN

Gelernt ist gelernt.
pfadi.swiss



Pfadibewegung
Schweiz

... und um bei 1 Million Ex-Pfadis Stolz
und Zugehörigkeitsgefühle auszulösen.



MUSS WOHL EIN
Ex-Pfadi
SEIN

Gelernt ist gelernt.
pfadi.swiss

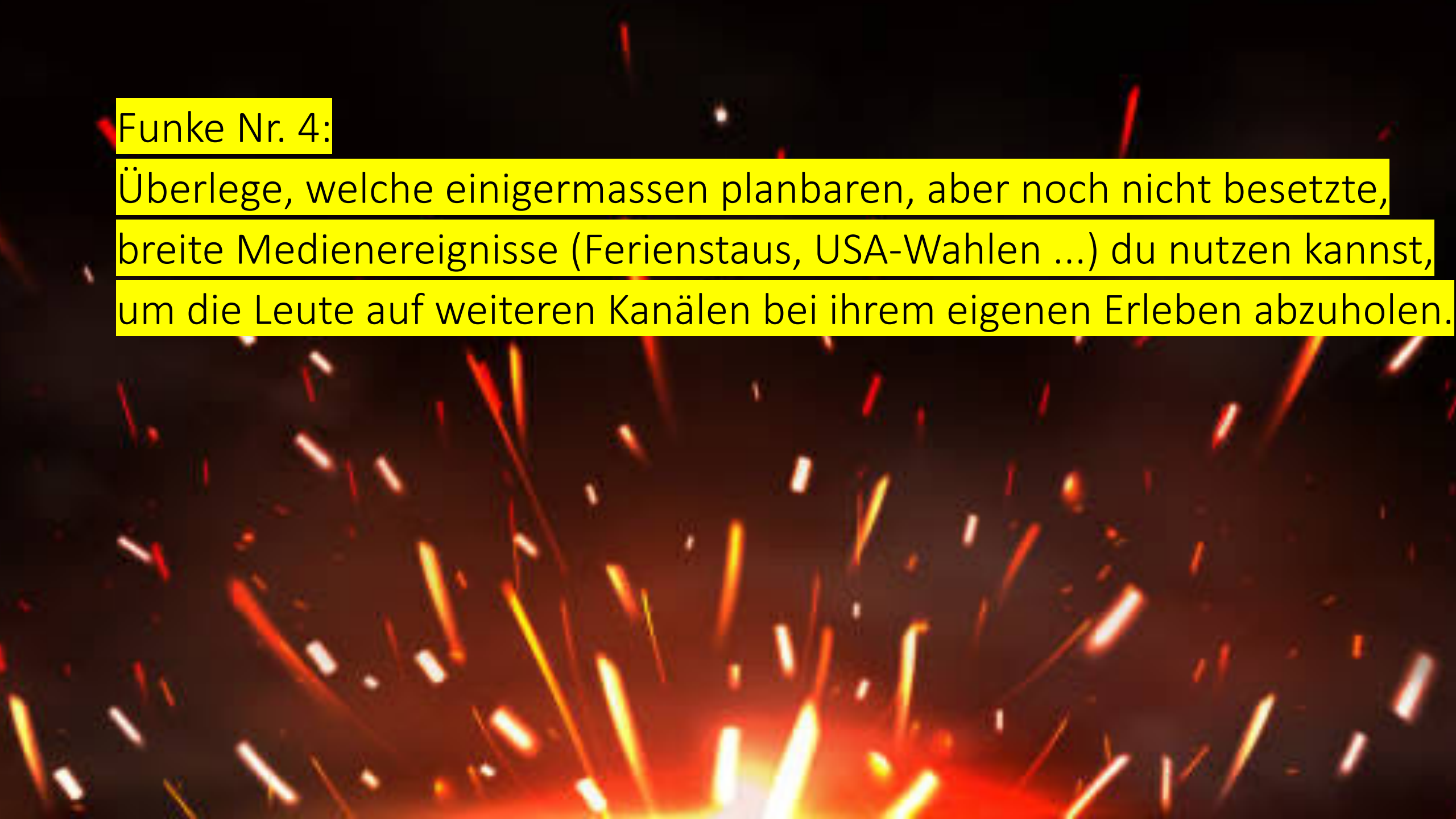
 Pfadibewegung
Schweiz

The advertisement features a man in a purple shirt and blue jeans riding a red bicycle on a grassy field. A red lawnmower is attached to the front of the bicycle. The background shows a line of trees under a bright sky. The text is in a mix of bold, sans-serif and script fonts.

Ein Holzscheit ist für uns Pfadis
nicht einfach ein Holzscheit.

Akquisitionserfolg mit Streuwurf „Anzündhölzchen“.

- 4'139 Spenden, über 3'300 davon Neuspender:innen (Response: 0.827%)
- Und: ~~Kosten~~ Nettoertrag pro Neuspender:in beträgt CHF 27.23



Funke Nr. 4:

Überlege, welche einigermaßen planbaren, aber noch nicht besetzten, breite Medienereignisse (Ferienstaus, USA-Wahlen ...) du nutzen kannst, um die Leute auf weiteren Kanälen bei ihrem eigenen Erleben abzuholen.

Wie zeigen wir den Menschen, dass wir
– entgegen dem, was in den Köpfen ist –
auf Spenden angewiesen sind?

Kinderspital Zürich

WARUM: Kinder sind anders – deshalb sind wir es auch.

Plakate & Inserate.



Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.

Kinder benötigen eine andere Betreuung, andere Therapien, Medikamente und Geräte als Erwachsene. Die Zusatzkosten dafür bleiben oft ungedeckt. Damit wir unseren jungen Patienten weiterhin eine bestmögliche Behandlung bieten können, braucht es Menschen wie Sie. **Danke, dass Sie das Kinderspital Zürich heute mit einer Spende unterstützen.** Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-
**KINDERSPITAL
ZÜRICH**

Das Spital der
Eleonorenstiftung

Plakate & Inserate.



Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.

Kinder benötigen eine andere Betreuung, andere Therapien, Medikamente und Geräte als Erwachsene. Die Zusatzkosten dafür bleiben oft ungedeckt. Damit wir unseren jungen Patienten weiterhin eine bestmögliche Behandlung bieten können, braucht es Menschen wie Sie. **Danke, dass Sie das Kinderspital Zürich heute mit einer Spende unterstützen.** Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-
**KINDERSPITAL
ZÜRICH**

Das Spital der
Eleonorenstiftung



Plakate und Anzeigen.



UNIVERSITÄTS-
**KINDERSPITAL
ZÜRICH**

Das Spital der
Eleonorenstiftung

Rocken Sie mit uns das neue Kispi?

Ihre Spende macht den Neubau des Kinderspitals Zürich möglich. **Danke!**



Jetzt Video
ansehen und
spenden.
dasneuekispi.ch
Ihre Spende wird
verdoppelt.*

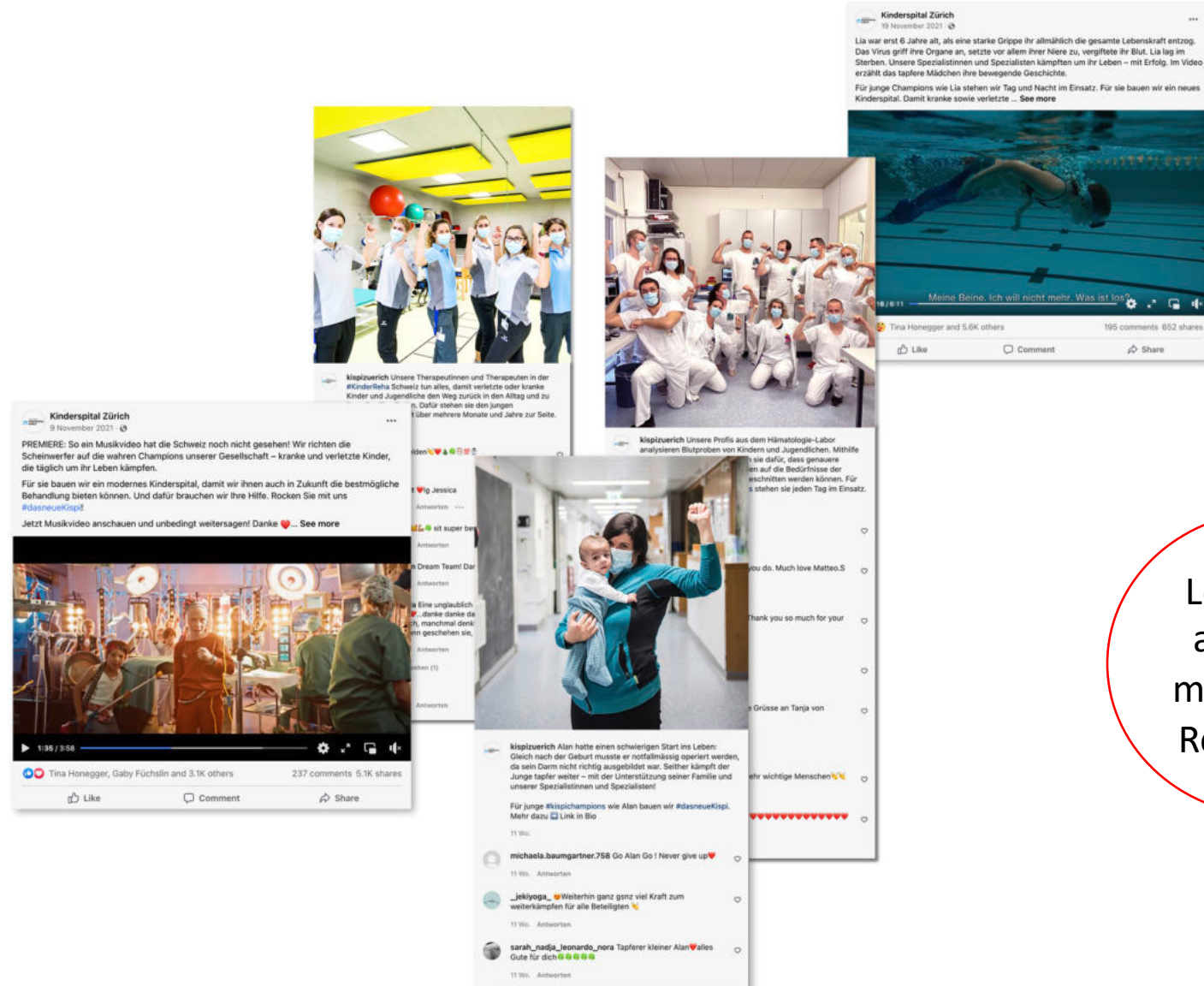
Die Kampagne wird unterstützt von:   Medienpartner:  

* Die Eurosanto Stiftung verdoppelt jede Spende bis CHF 3000.

Plakate und Anzeigen.



Social Media.



Lovestorm
auf SoMe
mit 255'000
Reaktionen

Kispi Zeitung.

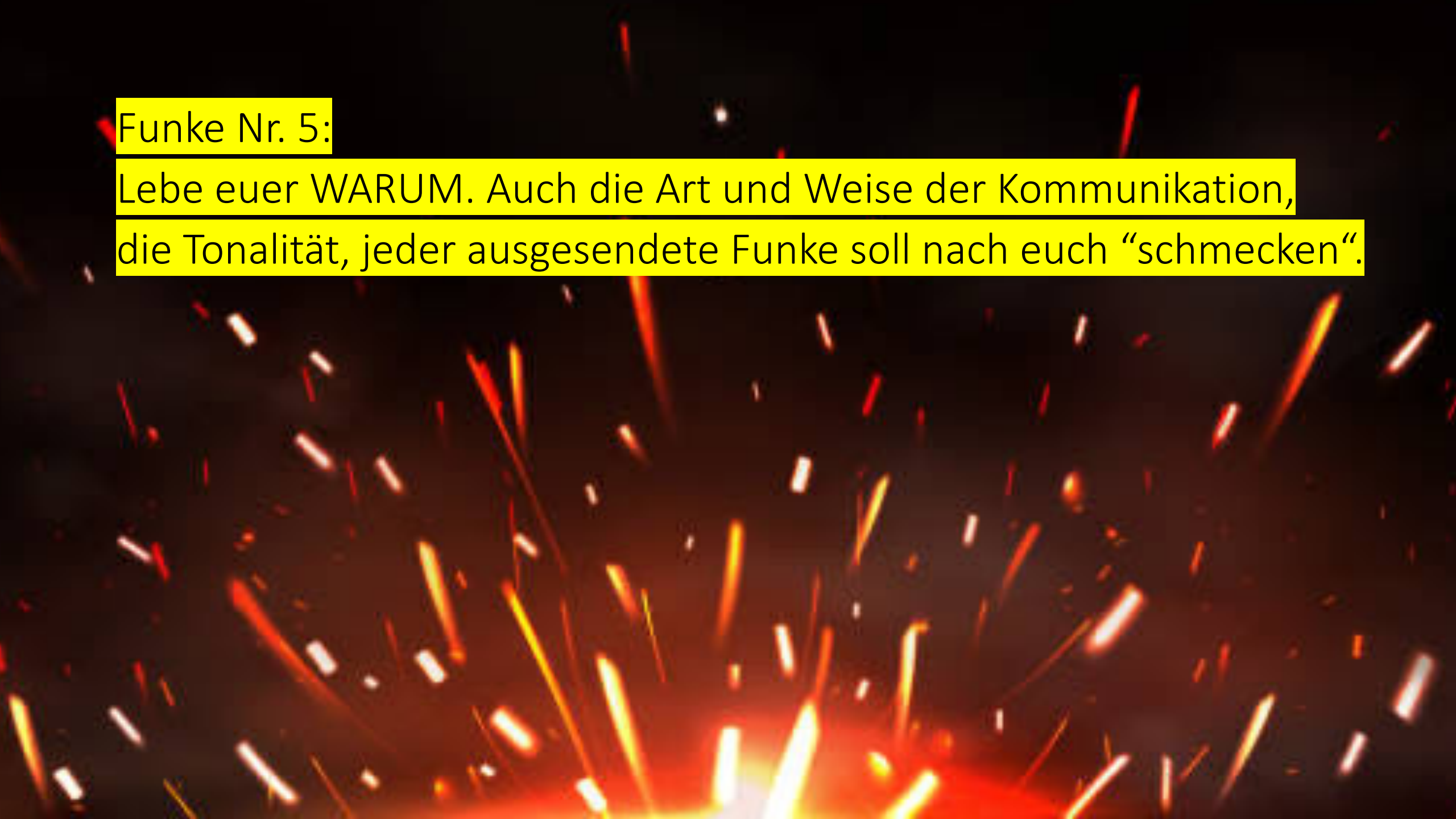


Mailing.

Response
Streuwurf:
Benchmark
X 9

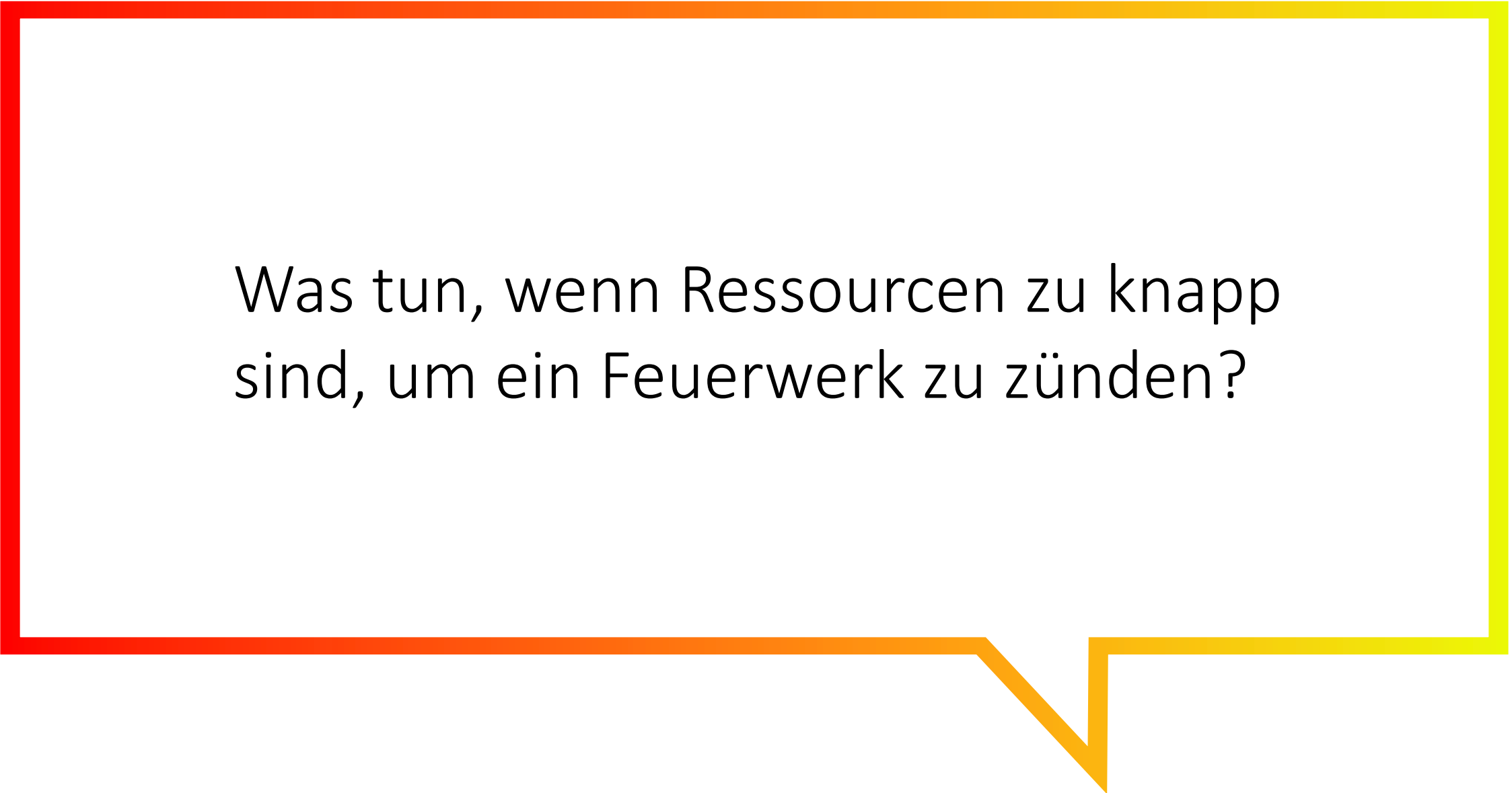


3 Mio
Franken in
11 Wochen



Funke Nr. 5:

Lebe euer WARUM. Auch die Art und Weise der Kommunikation, die Tonalität, jeder ausgesendete Funke soll nach euch “schmecken”.



Was tun, wenn Ressourcen zu knapp
sind, um ein Feuerwerk zu zünden?

Fairmed

WARUM: Niemand soll an einer heilbaren Krankheit leiden oder sterben.

Übersetzung: Für die Gesundheit der Ärmsten gehen wir bis ans Ende der Welt.

Plakat.



Füller.



Mailing.

FAIR MED
Gesundheit für die Ärmsten

AZB 3001 Bern / News POST CH AG 3000000

Bern, 11. November 2022

Frau
Marta Musterfrau
c/o Max Muster
Musterstrasse
0000 Musterort

**Ein Leben lang leiden, weil ein paar Tabletten fehlen?
Das darf nicht sein!**

Liebe Frau Musterfrau-Mustermann

Was glauben Sie: Wie gefährlich ist eine Krankheit, die mit sieben Tabletten geheilt werden kann?

Bei der Armutskrankheit **Elephantiasis** ist die Antwort einfach. Ohne Behandlung ist für die Betroffenen **ein Leben voller Leid vorgeprogrammiert**. Die Krankheit bildet Ödeme, welche die Arme und Beine stark anschwellen lassen. Je länger die Krankheit im Körper wütet, desto grösser ist das Risiko, dass sich die schmerzhaften Schwellungen nie mehr vollständig zurückbilden. Diese Menschen sind für immer arbeitsunfähig und auf Hilfe angewiesen. Und das nur, weil ihnen sieben heilende Tabletten fehlen.

Das Tückische an Armutskrankheiten ist oft nicht die Krankheit. Es ist die Armut. Millionen von Menschen haben keinen Zugang zu moderner Medizin. Sie leben abseits der Zivilisation und sind diesen Krankheiten schutzlos ausgeliefert.

Mit Ihrer Hilfe können wir das ändern. **FAIRMED-Gesundheitshelferinnen und -helfer** wie Gyan aus Nepal **reisen Tag für Tag in die entlegensten Dörfer**, um kranken Menschen zu helfen. Über 100 Freiwillige wie Gyan nehmen grosse Strapazen und lange Wege in Kauf, um Elephantiasis und andere Krankheiten zu bekämpfen. **Mit grossem Erfolg:** Gemeinsam mit der nepalesischen Regierung konnten wir bereits 2515903 Menschen gegen Elephantiasis behandeln.

Finden Sie nicht auch, dass kein Mensch unnötig und jahrelang unter einer Krankheit wie Elephantiasis leiden sollte? Dann **unterstützen Sie uns**. Schon mit einem kleinen Beitrag lindern Sie grosses Leid.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Solidarität und wünsche Ihnen gute Gesundheit.


Lorenz Indermühle
Geschäftsführer FAIRMED

PS: Mit Ihrer Hilfe gehen wir ans Ende der Welt, um Menschen zu heilen, die an heilbaren Krankheiten leiden. **Vielen Dank, dass Sie Gesundheit für die Ärmsten spenden.**

Aarberggasse 28, 3000 Bern, Schweiz. Tel. 031 251 11 11. E-Mail: info@fairmed.ch, www.fairmed.ch

**Ja, ich helfe, kranken Menschen am Ende der Welt
Gesundheit zu bringen. Ich spende**

☐ **30 Franken**, zum Beispiel für die **Ausrüstung**, die es braucht, um abseits der Strassen voranzukommen.

☐ **50 Franken**, zum Beispiel für die **Befüllung des medizinischen Rucksacks** einer Gesundheitshelferin.

☐ **100 Franken** für die **Ausbildung** von Gesundheitshelferinnen wie Gyan.

☐ **Franken** für unser gemeinsames Ziel, die **Armutskrankheit Elephantiasis** endgültig **auszurotten**.

Jede Spende, unabhängig von ihrer Höhe, hilft.

 **FAIR MED**
Gesundheit für die Ärmsten

 **TWINT** TWINT App öffnen und QR-Code scannen



Danke!



Dank Ihrer Hilfe ist uns kein Weg zu weit...

Das Problem an Armutskrankheiten wie **Lepra**, **Elephantiasis** und **Frambesia** ist nicht die Krankheit an sich, sondern die **Armut** der Menschen, die von ihr betroffen sind. Sie leben oft weit weg von einer medizinischen Grundversorgung oder können es sich nicht leisten. Mit Ihrer Unterstützung hilft FAIRMED, dass sie auch niemand foltern.

Wo die Strassen aufhören, beginnt unsere Arbeit.

FAIRMED-Gesundheitshelferinnen Gyan behandeln Menschen, die an Elephantiasis leiden. Elephantiasis ist eine Wurmerkrankung, die von Mücken übertragen wird. Im Körper wachsen die Würmer und lassen tierähnliche Körperanteile anschwellen. Ohne frühzeitige Behandlung müssen Betroffene die Schwellungen oft ein Leben lang ertragen. Zum Glück hat Gyan die Heilung im Rucksack.

... um medizinische Hilfe zu leisten.

Mit Medikamenten
Viele Krankheiten sind mit wenigen Medikamenten behandelbar, zum Beispiel Elephantiasis. Ihre Spende ermöglicht es, diese Arzneimittel zu beschaffen und zu verteilen.

Mit ambulanter Behandlung
Ihre Spende ermöglicht Desinfektionsmittel und Verbandsmaterial, um kranken Menschen vor Schmerzen zu bewahren.

Mit Geräten für Check-ups
Blutdruck messen, Herzschlag abhören, die Haut untersuchen: Dank Ihrer Hilfe werden medizinische Präventionsmöglichkeiten auch für benachteiligte Menschen möglich.

Mit Feingefühl
Viele Menschen, die Hilfe brauchen, haben noch nie eine Ärztin oder einen Arzt gesehen. Sie brauchen die moderne Medizin deutlich. Unsere Gesundheitshelfer überlegen mit Empathie und Einfühlungsvermögen.

Mit Prävention
Je früher eine Krankheit erkannt wird, desto besser ist ein Behandlungserfolg. Viele Krankheiten können sich sogar ganz vermeiden. Ihre Spende ermöglicht die Herstellung von Informationsmaterial zur Früherkennung von Krankheiten.

Zusammen mit Menschen wie Gyan und Gyan können wir Armutskrankheiten besiegen.



Boosted Posts für WARUM-Kommunikation.



👍 113
❤️ 4
😊 2



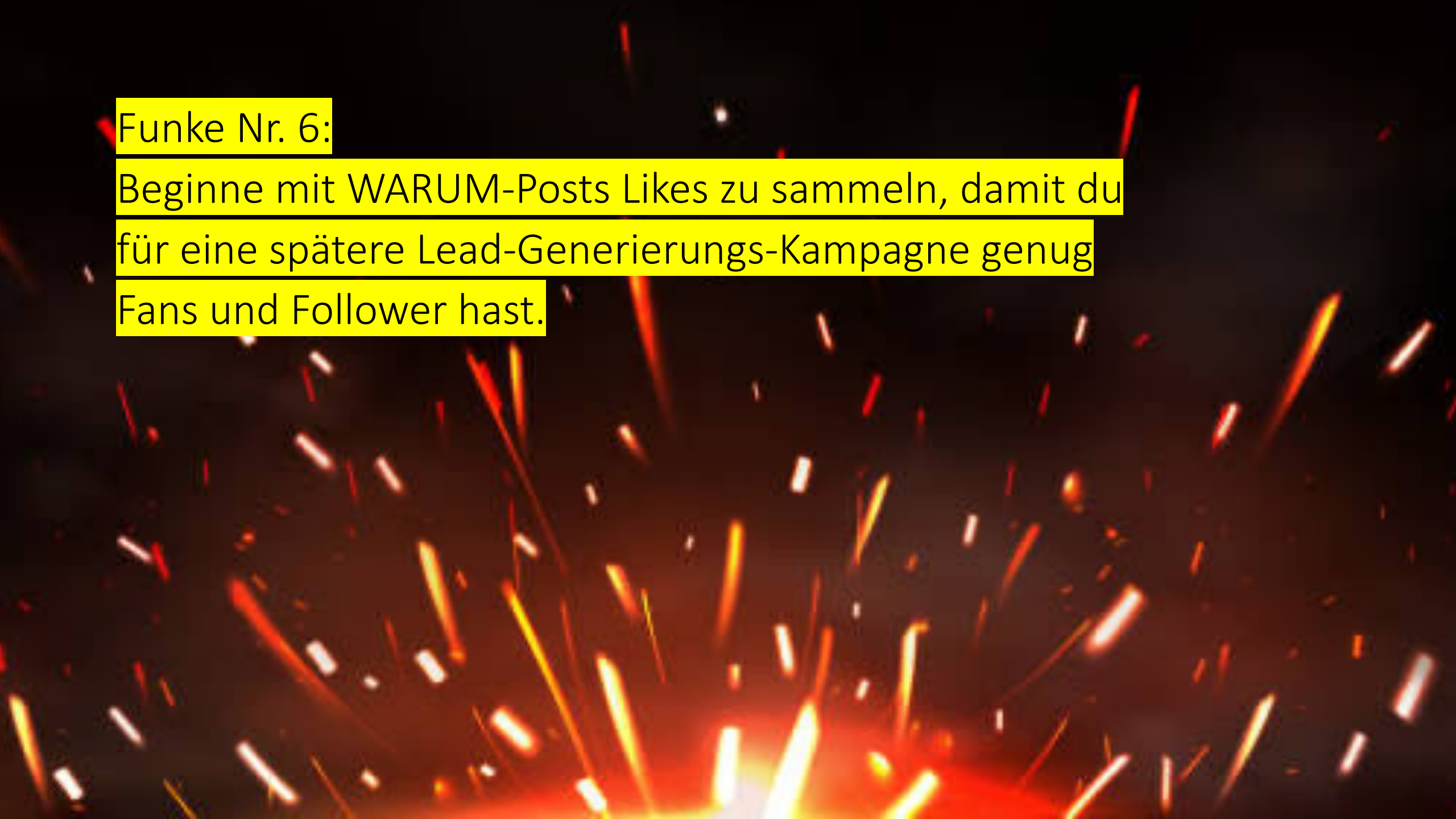
👍 89
❤️ 7
😊 3



👍 91
❤️ 6
😊 2



👍 90



Funke Nr. 6:

Beginne mit WARUM-Posts Likes zu sammeln, damit du
für eine spätere Lead-Generierungs-Kampagne genug
Fans und Follower hast.

Wie emotionsgeladen muss
die Kommunikation des WARUM
sein?

Zewo

WARUM: Wir sorgen für Klarheit und Vertrauen rund ums Spenden.

Anwendung in der Kommunikation: Ihre Spende in guten Händen.

SoMe-Posts, Native Ads, Banner.



Inserate.



Das **Zewo-Gütesiegel** steht für geprüfte Hilfswerke.

Ihre Spende
in guten Händen.



Das **Zewo-Gütesiegel** steht für seriöse Hilfswerke.

Ihre Spende
in guten Händen.



Anzeigen und Online (SoMe, Native, Banner) während Katastrophe.

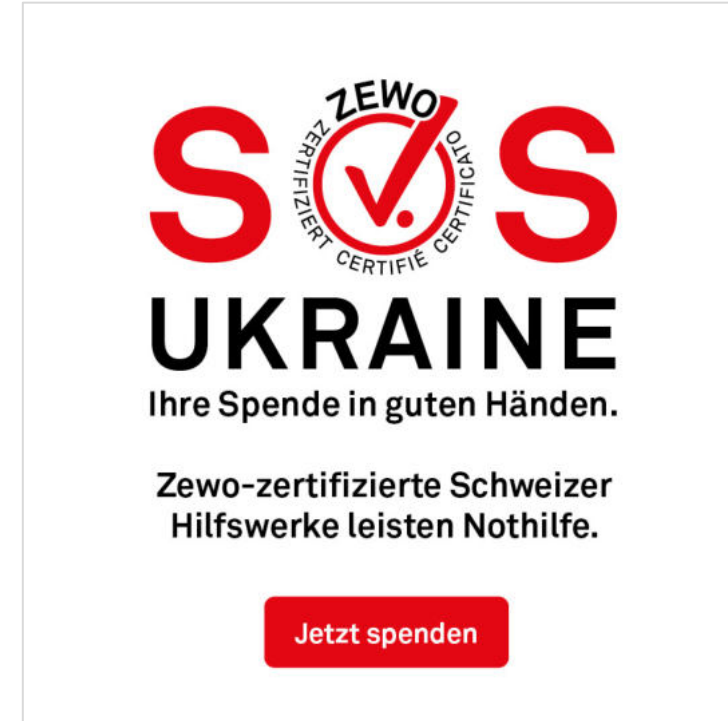


SOS
UKRAINE
Ihre Spende in guten Händen.

Zewo-zertifizierte Schweizer
Hilfswerke leisten Nothilfe.

Hilfswerke finden: 

The banner features the Zewo certification logo at the top, which consists of a red circle with a white checkmark and the word 'ZEWo' above it. The words 'ZERTIFIZIERT' and 'CERTIFIÉ' are written in a circular path around the checkmark. Below the logo, the text 'SOS' is in large red letters, followed by 'UKRAINE' in large black letters. Underneath, the phrase 'Ihre Spende in guten Händen.' is written in black. Further down, the text 'Zewo-zertifizierte Schweizer Hilfswerke leisten Nothilfe.' is displayed in black. At the bottom, the text 'Hilfswerke finden:' is followed by a QR code.

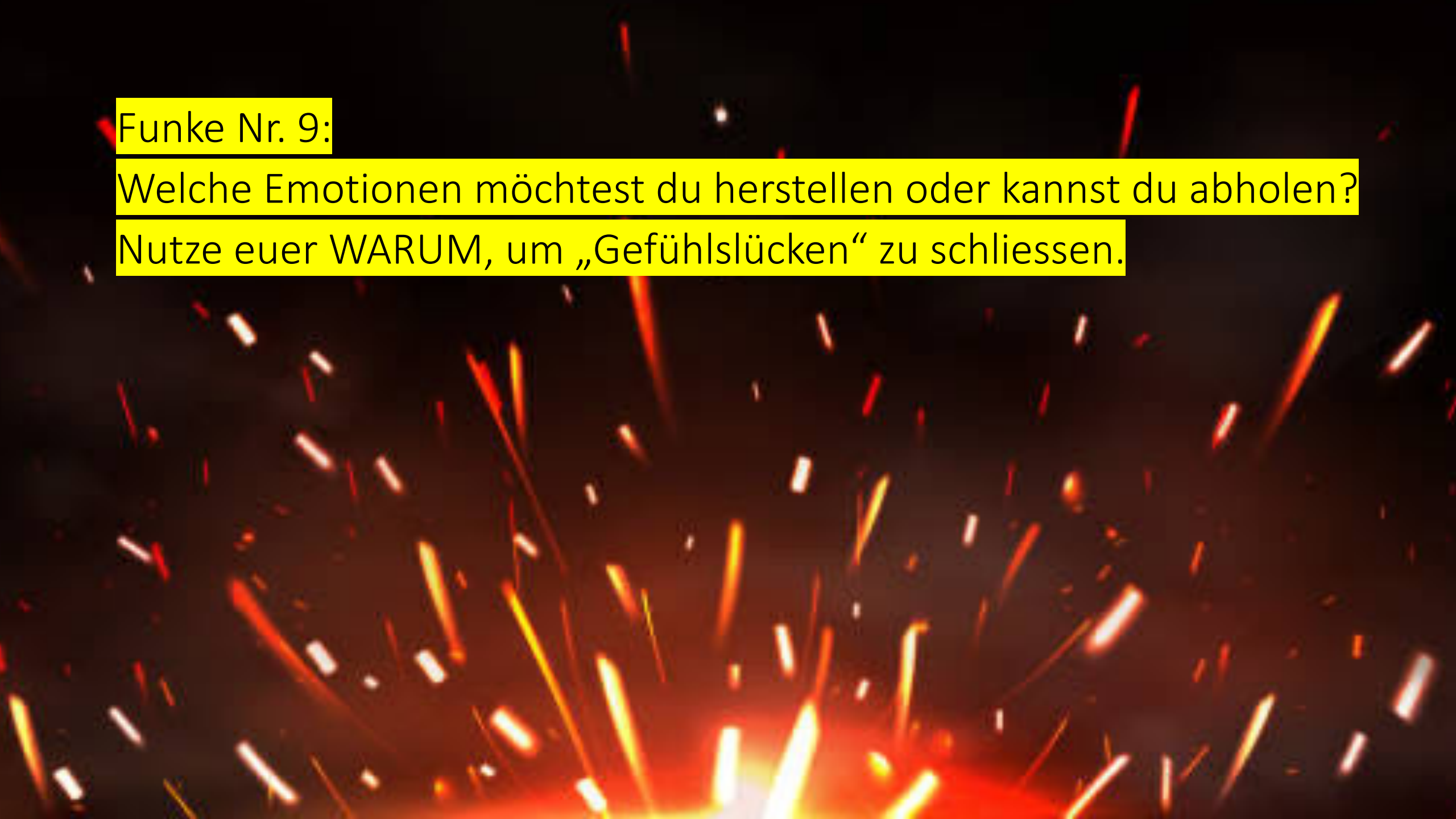


SOS
UKRAINE
Ihre Spende in guten Händen.

Zewo-zertifizierte Schweizer
Hilfswerke leisten Nothilfe.

[Jetzt spenden](#)

This banner is identical to the one on the left, but instead of a QR code, it features a red button with the white text 'Jetzt spenden' at the bottom.



Funke Nr. 9:

Welche Emotionen möchtest du herstellen oder kannst du abholen?

Nutze euer WARUM, um „Gefühlslücken“ zu schliessen.

The mind can be convinced,
but the heart must be won.

Key Takeaway:



WARUM

crossmedialer Funkenflug

neue und treue Unterstützende

Was hat die Agentur für ein WARUM?

Wir inspirieren Menschen,
gemeinsam Gutes zu tun.

Ich hoffe, das ist gelungen. Vielen Dank.